Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

445 (25.9.1911) Mittagausgabe

Birfel und Lammftrage-Ede nächst Kaiserftr. u. Marttpl.

14

ichen

tisch inter i der

tjé

ion

gute

ıd,

gana

ebe= 5 m

auf.

Brief- od. Telegr.-Abr. laute nicht auf Mamen, fondern: Badifche Preffe", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruße: Im Berlage abgeholt: Monatlich 60 Big. Bierteljährlich M. 2.20 Unswärts: bei Abholung am Positichalter Mt. 1.80. Durch den Briefträger täg-lich 2 mal ins Haus gebracht Mt. 2.52.

8 feitige Rummern 5 3fg. Größere Rummern 10 3fg. Anzeigen: Die Rolonelzeile 25 Die Rolonelzeile 25 Big., die Reflamezeile 70 Big.

Mr. 445.

General-Unzeiger der Residenzstadt Karlsruße und des Groffherzogtums Baden. Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Rummern "Karlsrußer Anterhaltungsblatt", monatlich 2 Rummern "Anrier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Fommer- und 1 Winter-Fahr-planbuch und 1 schöner Vandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentengahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Karleruhe, Montag den 25. September 1911. Telephon-Nr. 86.

Eigentum und Berlag von F. Thiergarten Chefrebatteur: Albert Gergog. Berantwortlich für Bolitit und allgemeinen Teil: Balther Krüger, verantwortlich für den gesamtenbadischen Teil Martin holzinger, für den Anzeigeteil A. Linderspacher, sämtlich in

Berliner Bureau: Berlin W. Matthäifirchftr. 12.

Auflage: 33000 Eml. gedruckt auf 3 Zwillings-

In Rarlsruhe und nächster Umgehung über 21 000

Rotationsmaschinen.

27. Jahrgang.

Abonnenten.

12 Seiten.

Per neue russische Ministerpräsident. (Telegramm.)

= Betersburg, 24. Sept. Die Ernennung Rotomgems jum Minifterprafibenten, unter Belaffung der Stellung als Finangminifter, wird heute amtlich veröffentlicht.

= Karlsruhe, 25, Sept. Bladi= mir Nifolajewitsch Rolowzew, ber Nachfolger Stolypins in der ruffi= ichen Ministerprasidentschaft, ist im politischen Leben Ruflands seit langem eine bekannte und mars tante Persönlichkeit. Doch wie es im Staatsdienste teine ausges sprochenen Parteimänner gibt, fo würde es schwer fallen, auch Kofowzews politisches Programm flar anzugeben. Der Reattion gilt er für zu liberal, und die Liberalen feben in ihm ben Mann, ber einft in der Reichsduma das berühmte

Wort gesprochen hat: "Gott sei Wonder. Ware weit gefehlt, wollte man in diesem Sage sein Bekenntnis jum alten zarischen Despotismus herauslesen. Denn das Wort sollte nichts anderes bedeuten, als die entschieden richtige Auffaffung, daß Rugland tein parlamentarisches Regime besitt. Und in diesem Sinne war ber Ausspruch gwar ungeschickt, aber durchaus zutreffend. Denn man darf eins auch nicht vergessen: die russischen Eprache ist noch arm an politischen Ausdruden, und wer im russischen bas parlamentarische Regime bezeichnen wollte, konnte es nicht anders als durch die Wiederholung diefer Worte unter Singufügung ber ruffischen Endung.

Gehr viel wichtiger für die Erfenntnis seiner Brauchbarteit als Ministerprafident ift seine allgemeine Beamtenlaufbahn. Geboren murde er vor 60 Jahren als Sohn eines Beamten in den baltischen Ditseprovingen, in Reval, wo er hingewiesen, wie die Begehrlichleit Italiens der türkischen nationale Ginheit geschenft und nicht von ihnen selbst er. geistige Entwidelung mag dieser Kindheitsaufenthalt in der ergab, dessen Lösungsmöglichkeiten heute besonders aktuell erbeutschen Diaspora von nicht unwesentlichem Ginfluß gewesen icheinen. Die tripolitanische Frage ist freilich alt, benn seit fein. Denn ihn umgab im Gegensatz ju mander ruffischen langem ichon liebäugelt Italien mit ber Ibee, in Rorbafrifa Stadt Chrlichfeit, deutsche Pflichttreue und ein lonales einft ber Erbe ber Türkei sein zu durfen. Sat doch Italien i.3.1900 Empfinden gegen den Baren. Studiert hat Kotowzem in mit Frantreich einen Geheimvertrag geschlossen, in dem es auf Betersburg, um nach Absolvierung der juristischen Fakultät alle Ansprüche in Marotto zugunften Frankreichs verzichtete, um die übliche Laufbahn eines Sohnes aus guter Familie ein= bafür sich selbst völlig freie Sand in Tripolis zu sichern. Italien juschlagen. Er trat in das Justigministerium ein. Sier tann beute für sich das Recht in Anspruch nehmen, diesen Berwurde der durch seine philantropischen Schöpfungen bekannte trag vollauf erfüllt du haben; wenn man der Konfereng von Staatssekretar Grot auf ihn aufmerksam, der den jungen Algeciras gedenkt, sogar bis zu einem Grade, der die alteren strebsamen Beamten nach Westeuropa schickte, um dort das Bundnispflichten Deutschland gegenüber verlette. Jett ver-Gefängniswesen genau zu studieren. Die Frucht dieser Arbeit, langt es von Frankreich die Erfullung seiner Zusage und wird

Gehiete an Resormen geleistet worden ist, muß nicht zulett Staatsmänner als Lieblingsidee herumspukten, deren Erder Takkraft Kokowsews gedankt werden. Und man mag füllung auf bessere Tage verschoben wurde. Nun soll der heurige hoffen, daß seine Kenntnisse auf diesem Gebiete auch heute Serbst die politische Birklichkeit dieser Träume bringen. Burde

einigen Dienstjahren im Reichsrate 1893 jum Staatssefretar hat neuen Grogmachtsgebanten befommen. des Departements für Nationalökonomie und am 1. März Der Zug nach Süden übers Meer ist Italien immer noch 1896 zum Gehilsen des genialen Finanzministers Witte er zum Grabe schöner Hoffnungen geworden. Das Menetekel der nannt wurde. Das Berdienst dieser beiden Männer ist es, abesschienschen Expedition seuchtet jedem italienischen Feldherrn die russischen Finanzen so weit wenigstens geordnet zu haben, in blutiger Schrift entgegen, der mit Eroberungsgelüsten den daß der Staatsbankerott auch während der schlimmsten Tage afrikanischen Boden betritt. Im heiteren Rom aber vergist vermieden werden konnte. Was Kokowzew mit Witte zu- man die Vergangenheit leichter und lebt lieber der Zukunft als sammen begonnen, sette er nach bessen Rücktritt seit 1904 der Erinnerung. Geschichte indes ist immer noch der beste Weg-allein erfolgreich fort. Und als kluger Rechner widersprach weiser für politisches Handeln. Und sollte auch die Schlacht schen Politik Stolypins, weil er ihre schädlichen Folgen für Spalten um Spalten mit der Geschichte der modernen Türkei die russischen Finanzen genau einsah. Möchte ihm diese Er- füllen, damit sich Italiens Bolk genau die staatsumwälzenden die ruffischen Finangen genau einsah. Möchte ihm diese Ertenntnis auch als Ministerprasident jum Wohle Ruglands Ereignisse in Konstantinopel mertt, ehe es sein Placet zu einer

= Betersburg, 24. Gept. (Tel.) Die offizioje "Roffija" ichreibt: Die in der Breffe verbreiteten Gerüchte über eine Menderung ber ruffifden Politit als Folge des Todes Stolppins find unbegrundet. Die Politif Stolnpins, die organisch mit bem Leben bes ruffifchen Reiches und feinen Bedürfniffen verbunden ift, tann nicht mit bem Tode bes Tragers fterben. Die Wahrung ber monarcifchen 3dee und der Rechte des russischen Boltes war und bleibt die Aufgabe der russischen Regierung. Wenn von einem Wachsen des Absolutismus als Folge des Riemer Meuchelmordes gesprochen wird, so wird augenicheinlich damit eine Beunruhigung der öffentlichen Meinung bezwedt. 3m Gegenteil, es faßte die Bollsvertretung Burgel im Boltsbewußtfein. Sie mird immer nationaler und ichafft einen festen Boben für den Kampf gegen Revolution und Terror,

× Petersburg, 25. Sept. (Tel.) Es wird von verschiedenen Seiten gemeldet, daß, nachdem Rolomzew von dem Erbe Stolppins lediglich die Ministerpräsidentschaft übernommen und das Finangministerium beibehalten, nunmehr das bisher von Stolppin geleitete Ministerium des Innern bem General Condatti anvertraut werden wird.

Per Streit um Tripolis.

Infere heutige Mittagansgabe umfaßt ben Berfasser im Jahre 1879 jum Gehilfen des Chefs der italienischen Ansprüchen auf Tripolis nicht widersprochen; fie noch Tausenden russischen Gefangenen zu gute kommen mögen. das noch vor wenigen Wochen geleugnet, so reden jett bereits In Europa bekannt wurde Kokowzew erst, als er nach die offiziösen Zeitungen in Rom schleiersos darüber. Italien

> er als Finanzminister auch im Rabinett ber engnationalisti- von Adua vergessen sein, so mußten alle italienischen Zeitungen Politik erteilt, beren Beginn Italien fein Schickfal, sondern ein Abenteuer bringen mußte. Richts Gutes wurde die Fahrt nach Tripolis bedeuten. Wohl mag es von italienischen Patrioten traurig empfunden werden, daß Frankreich jest die reif gewordene maroffanische Frucht erntet, mahrend Italien leer ausgehen foll. Doch barf die Politik fich niemals von Stimmungen ber Luft und bes Schmerzes leiten laffen. Das aber mare es, wenn die jungften Depeschen die Wahrheit mel-

> > Italien begehrt, fo heißt es, von dec Türkei die wirt= icaftliche Oberleitung in Tripolis, um biesem Stud Land ben Segen europäischer Kultur zu erschließen. Gin edler Wunsch, nur daß er nicht willfährig in Stambul aufgenom= men wird. Schon lange haben die Türten mit Migtrauen auf Italiens Borgeben in Tripolis geblidt und sorgfältig alle Möglichkeiten erwogen, dem Feinde in der Freundesmaste den Weg zu verstellen. Zwar was sie unter Abdul Samid ar wirtschaftlichen Rechten in Tripolis bereits ben Italieners gewährt, fann nicht mehr gurudgenommen werden; was aber darüber hinausgehen foll, mußte heute ber Türkei im Kampfe abgerungen werden.

Nun mag das auch dem Italiener noch nicht schreckhaft icheinen. Denn fie haben ja, um die Treitschte gu reden, noch :: Rarlsruhe, 24. Gept. Wir naben ichon vor furgem darauf die große Schuld vor der Geschichte einzulosen, daß ihre feine erfte Schulbildung erhielt. Gur feine allgemeine Proving Tripolis gegenüber ein neues politisches Problem fampft wurde. Gin siegreicher Krieg wurde heute in Italien einen Jubel erweden, der felbst das Wehklagen der Bermunbeten und das Trauern der Bermaisten übertonen mußte Rur eins fehlt in jener politischen Rechnung, um fie ohne Rest aufgehen ju laffen: die Sicherheit, daß ber Türke sich vom Italiener ichlagen läft. Denn die Staatsidee hat in ber Türkei mächtig an Unhängern gewonnen, die alle Gut und Blut einsehen murben, um fie erfolgreich zu verteidigen. Bubem: beginnende Aufteilung ber Türkei wurde zu Konsequengen führen, die aus dem Zweifampf einen Weltfrieg machen

Das allein möchte genügen, um Italien an seinem Borhaben zu verhindern. So groß ist dieser junge Staat denn ein ausführlicher Bericht, wurde Megander II. vorgelegt, der fie auch ficher erhalten. Und auch England hat bisher allen Doch noch nicht, daß er die Weltgeschichte bestimmen darf. Er

Die Dame im Velz.

(3. Fortjegung.) Rachbrud verboten. Drittes Kapitel.

Der ganze Tag war ichon überreich gewesen an aufregen Nerven doch etwas zu viel, und ich stehe nicht an, zuzugeben, daß mich noch nie im Leben ein unheimlicheres Gefühl übertommen hat als damais. Selen war aschfahl, während mir Brufttasche. dide Schweißtropfen auf der Stirn standen, als wir uns schweigend und bestürzt ansahen. Bor uns auf dem Tische lag ein Bermögen ausgebreitet — ein Bermögen, das an meine Abresse gerichtet war, und von dem nur der himmel ich seine Spur leicht verfolgen und feststellen kann, ob er noch in wußte, woher es tam; und dieser ungeheuerlichen Entdedung folgte so raich wie ber Donner bem Blit das unheilverfünbende mir wohlbefannte Gesicht am Fenfter.

helen brach zuerst bas fürchterliche Schweigen.

tun?

Das mag der himmel wissen, erwiderte ich. Bor allen Dingen heißt's: Mut gefaßt. Damit ging ich ans Buffet, henkte mir ein halbes Wasserglas voll reinen Whisky ein selbst. Aber der Kerl muß mahrhaftig starke Nerven haben und trank ihn aus. Ich will mir nicht etwa damit Mut so kühn um diese Nachtzeit hier 'reinzuspazieren. antrinten, fagte ich, aber meine Rerven bedürfen einer Antegung, sollen sie nicht den Dienst versagen. Ich habe noch mit, aber es beruhigte sie nicht im geringsten. nie so 'n Schwächegefühl gehabt wie jett. Run, vorerst Er kann aber wiederkommen, erklärte sie. mussehen und nachsehen, was aus dem Kerl willst du eigentlich damit ansangen? geworden ift.

stigte Schwester. Das arme Madden oben hat schon 'nen wird es unter meinem Kiffen jedenfalls am besten aufgehoben in beinem Schlafzimmer; man verbirgt eine Sache immer ba Schlag befommen, der ihr beinahe das Leben gefostet hatte, fein.

denn nun durchschau' ich den ganzen Hergang. Es hat jemand gewußt, daß sie Geld bei sich hatte, ist hinter ihr hergeschlichen und hat sie draußen niedergeschlagen und nur, weil Leute hinzutamen, seinen Raub nicht ausführen fonnen. Siehst du das nicht ein? Mir ist alles sonnenklar. Begib dich nicht in Gefahr, Ted, bitte, um meinetwillen tu's nicht!

Doch der Whisky hatte mein Blut in Wallung gebracht. den Borfällen, aber diese lette Entdedung war für meine Ich war ja schon mal mit dem Kunden fertig geworden, und so follte er auch jett nicht ungestraft auf Raub ausgehen. Ich stedte das Geld wieder in den Umschlag und diesen in meine

> Sab' nur feine Angft, armes Rind, fagte ich dann. Der Buriche weiß, daß er gesehen worden ift, und wird fich entschies ben davongemacht haben. Außerdem liegt ja Schnee, fo daß der Rahe ift. Dreh' die Gasflammen hoch, damit ich beffer feben fann. Mit diesen Worten feste ich ben Sut auf und ging bem ich bir voriges Jahr ergahlte - ober wenigstens einer von

Das Efzimmer lag nach hinten, und ich hatte bald eine Teb, fagte fie, es überläuft mich talt. Was sollen wir Spur gefunden, die nach und von bem Fenster führte, und konnte bei dem Leuchten des Schnees auch ohne Schwierigkeiten erkennen, daß sie wieder gur Gartentur gurudfuhrte.

Augenblidlich ift die Luft jedenfalls rein, fagte ich zu mir

Ich teilte bas Resultat meiner Rachforschung gleich Selen

Er fann aber wiederkommen, erflärte fie. 3ch werde feinen

Gut verwahren, vorläufig, antwortete ich. Was ich bann Um Gottes willen nicht, tu bas nicht! rief meine geang- morgen damit beginne, mag ber Simmel wiffen. Seute nacht

Aber ich kann bei alledem meine Unruhe nicht los werden. Ich möchte, Gregory schliefe heute hier.

Dann bin ich dir also fein ausreichender Beschützer?

Das nicht, Ted. Aber, ich fann mir nicht helfen, ich bin ichredlich nervos und aufgeregt! Kannst du nicht den Jungen nach der Polizei ichiden?

Und melden, daß wir zehntausend Pfund hier liegen haben? Wie soll ich mich denn darüber ausweisen? Das sag' mir mal! Natürlich kannst du das nicht, antwortete sie. In meinem

armen Kopf geht alles wirr durcheinander. Es hat sich so viel zugetragen in den letzten paar Stunden, daß ich allmählich ganz abgespannt bin. Und ich habe so bose Ahnungen. Der Mann im Fenfter war fein gewöhnlicher Dieb.

Ich fah fie erstaunt an. Du bist ein wunderbares Mädchen, Selen, fagte ich nach einer Beile; er ift berfelbe Mann, von einer Sippe. Charlen Mortimer und ich haben ihm bamals, nach dem berühmten Effen im Cafe Ronal, aber boch ein Schnippchen geschlagen.

Daran hab' ich nicht gedacht, sagte sie; wenn ich auch nicht weiß, wie ich darauf gekommen bin. Und ebenso habe ich das Gefühl, daß er auch mit unserem Besuch broben irgendwie in Beziehung steht — als Feind, nicht als Freund.

Das glaub' ich ganz sicher, antwortete ich. Aber solange fie hier ift, befindet fie fich unter meinem Schut, und es foll ihr, bei Gott!, niemand ein Leid antun — das schwör' ich dir!

Das ist gang in Ordnung, versette fie, und gehört sich so - aber in einem mußt bu mir heute nacht nachgeben, bas mußt du mir versprechen.

Grit will ich mal hören, worin das besteht.

Ich wünsche, daß du das Geld irgendwo anders versteckst als am sichersten, wo sie am allerwenigsten vermutet wirb. Du

lich hie

Lan

mar

lege hief

jelb

3im

mar

und

ftöri

recht

ausg

Gem

Tage

zesto

Lan

3 UI

in De

über

triti

beha

ge di

furze

Don S

Gepte

Freie

tehrte

Leben

Aroft

Dorfe

gegen

gegen

herau

Shel Per

beritä

erfolg

Drei !

muß warten, bis die größeren Machte ihr ichidfalichweres | worauf der Rapitan alle Reifenden ohne Rudficht auf bas "laissez aller" geiprochen.

(Neue Melbungen und Telegramme.)

Das Berhalten Staliens.

= Rom, 24. Gept. Die "Tribuna" melbet aus Tripo: Lis :: "In der italienischen Rolonie ber Stadt herricht Banit. Man fürchtet, daß es bei ber Untunft ber türfifden Dampfer, Die Baffen, Munition und Goldaten an Bord haben, gu einem gegen die Italiener gerichteten Ausbruch des Fanatis= mus der Bevölferung tomme. In biefem Falle find die Italiener unvermeidlich einer Maffatre ausgesett. In diefer Lage mandte sich die italienische Kolonie an die italienische Regierung und ersuchte um energische Magnahmen gur Giche= rung ber Staatsangehörigen."

Die "Tribuna" fügt hinzu: "Man weiß, daß italienifche Regierung bereits eine genugende Angahl Schiffe gur Entfendung in die ottomanischen Safen bereithalt, für den Fall, daß es sich als notwendig erweisen sollte, Leben und Gigentum ber Staliener ju ichuten."

= Rom, 23. Sept. Da das Kontingent der unter ben Jahnen bleibenden Goldaten ungenügend ift, wird nach einer offizieflen Anfündigung im Militarblatt ein Teil ber Jahres-Maffe 1888 einberufen, um die Regimenter zu ergangen.

Aus Mailand wird hierzu der "Frkf. 3tg." gemeldet: Durch öffentlichen Anschlag ist soeben die bereits entlassene Reservistentlasse des Jahrgangs 1888, 60 00p Mann effektiv, auf ben 26. Geptember wieder einberufen worben. Die Magnahme ruft großes Auffehen hervor, ba fie mit bem geplanten Bug nach Tripolis zusammengebracht wird. Gine große Menge umlagert heftig bistutierend bie Unichlagitellen. Das zweite Mittelmeergeschwader unter Bizeadmiral Faravelli foll heute nachmittag mit verfiegelten Befehlen aus Syratus ausgelaufen fein.

Das Pangericiff "Emanuele Filiberto" ift in Benedig gur Abfahrt bereit. Die Sanbelsichiffe ber "Cocietà bei Gervigt Marittimi", die heute nach dem Orient fahren sollten, sind zum Militärtransport requiriert worden.

= Rom, 24. Gept. Die gesamte italienische Preffe bringt feitenlange Berichte über alle Gingelheiten ber biplomatifchen Streitfragen und ber militarifden Ruftungen. Der fogialiftifche Wiberftand geger Die Tripolis-Aftion wird von ben figilianifchen Sozialiften auch in ber Breffe gurudgemiejen. Biel befprochen wird bie Schwenfung des raditalen "Gecolo", beffen Direftor, ber Erminifter Banfano, ben bisherigen Biderftand gegen bas Unternehmen heute ftart bampft. Auch das Blatt der raditalen Minister, die römische "Bita", tritt aus seiner Referve heraus und befürwortet eine fofortige Aftion. Bon der Saltung ber vollstumlichen flerifalen Blatter sticht ber "Offervatore

Romano" ab, ber einen Digerfolg vorausfagt. Aus autorisierter Quelle wird von hier bem Temps gemelbet, bag Italien die Abjendung von 60 000 Mann nach Tripolis porbereite. Italien werde der Türkei vorschlagen, Tripolis in Pacht zu nehmen unter ber Couveranitat bes Gultans, und wenn bie Turtei jest ablehne, werbe Stalien feine militarifden Dagregeln ausführen. Italien habe bereits die diplomatifchen Borfichtsmagregeln ergriffen, die die Situation verlange. Es habe etwaige Eingriffe gegen feine Aftion als unfreundliche Sandlung im Boraus abgelehnt, aber auch gleichzeitig die Regierungen ber Baltanitaaten zur Borficht gemahnt. Bie ber "Temps" felbit verfichert, habe Frantreich feine Reutralität jugefagt, entsprechend feinen Bertragen mit Italien.

Das Eco in ber Türkei.

= Ronftantinopel, 24. Gept. Geit gestern laufen hier bie aben-teuerlichsten Geruchte über eine Bejegung von Tripolis burd bie Staliener um, welche in türfifden Rreifen große Mufregung und auf ber Borje einen Rursfturg hervorriefen. Die turtis iche Breffe führt eine fehr heftige Sprache gegen Stalien und forbert Die Regierung auf, von Italien Aufflarung über feine Plane gu vers langen. Die Tripolitaner richteten an die Pforte Depeiden, in benen fie die Bilbung von einheimifden Bataillonen gur Berteidigung bes Landes antündigt.

hed Ronftantinopel, 24. Sept. Gerüchtweise verlautet, bag die Italiener bereits in Tripolis gelandet feien und einen türtifden Regierungsbampfer Borlage über Ginführung ber Luftbarteitsfteuer gurudzuziehen und mit Munition und Waffen beichlagnahmt (?) hätten.

Bort-Said, 24. Gept. Sier wurden Gerüchte verdaß der italienische Paffagierdampfer "Regina Margherita" in Marfina von ben Türlen meggenom : men fei. Der italienische Dampfer "Bosforo" hat infolgedeffen feine Abreife von hier nach den fgrifden Safen verichoben, weil er ebenfalls feine Wegnahme befürchtet.

= Salonifi, 24. Gept. Als gestern mittag ein vom Schwargen Meere tommender italienifder Boftbampfer die Darbanellen paffierte, begab fich der dortige italienische Konjul mit einem von feiner Regierung erhaltenen Telegramm an Bord, | "Nach Breffemitteilungen find neuerdings vereinzelte Galle porgetom-

Reiseziel ausschiffen ließ. Dann fuhr ber Dampfer mit unbetannter Bestimmung weiter. Es verlautet, er folle' fich gur Aufnahme italienifcher Truppen für Tripolis bereithalten.

Infolge der Ginstellung des italienisch-türkischen Schiffahrtsbienftes durch die "Sozieta Razionale Italiana" tonnen fowohl ber neue Wali und ber Militärkommandant von Tripolis fich nicht auf ihre Boften begeben. Es werben wichtige, viellzicht uneinbringliche Tage vergeben, bis ein türkischer Sonderbampfer soweit bereitgestellt ift, um biefe Burbentrager nach Tripolis zu bringen. Auch aus anderen Unzeichen von italienischer Seite zeigt fich beutlich, daß-man in ben nächsten "Frtf. 3tg."

Tagen mit Ereignissen rechnen muß. "Fref. 3tg."
hd Konstansinopel, 24. Sept. Die lebhafte Unruhe wegen ber tripolitanifden Frage halt an. Die Blätter bezeichnen ein eventuelles Borgeben Italiens in Tripolis als infam. Die türkische Regierung hat bei allen Mächten mit Ausnahme von Italien Erfundigungen über ihre Unficht über Tripolis eingezogen und die Untwort erhalten, bog über Dieje Frage feine Berhandlungen ftattfinden. Die Blatter fragen, weshalb die italienische Regierung die Rachrichten von einer

Bejegung Tripolis nicht dementiert habe. Wie gerüchtweise verlautet, wird die Türfei die Unterstützung Deutschlands nachjuden. Ginftweilen werden die militarifden Borbereitungen fortgefest. Die türtische Regierung hat vier Dampfer mit Waffen und Munition beladen laffen. Diese Dampfer follen nach Tripelis gehen und liegen unter Dampf. Ihre Abreife verzögert fich jeboch noch, ba bie Regierung einen italienifchen Sandftreich befürchtet. Die türtischen Ariegsichiffe, Die augenblidlich Kreugfahrten unternehmen, find ren ber iberifchen Rufte jum Schut ber Dardanellen zurücherufen worben.

Das Musland.

hd Baris, 24. Sept. Die heutigen Morgenblätter veröffentlichen Artitel über Tripolis und ermuntern im Allgemeinen Italien, feine Blane auf Tripolis durchzuführen.

Baris, 24. Sept. Der türtische Geschäftsträger erflarte einem Bertreter bes "Temps" in einem Interviem, eine offene ober vertappte Abtretung von Tripolis fomme nicht in Frage. mejentlichen ein mujelmanijdes Land, bas bie Türfei mit Erbitterung verteibigen merbe. Die Turtei, fagte er, ift in ber Lage, eine Landung der Italiener überall gurudzuweisen.

= Malta, 24. Gept. Der englische Rreuzer "Media" hat Befehl erhalten, heute mit verfiegelter Orbre nach Diten in See zu gehen.

hd Wien, 24. Sept. In gut unterrichteten diplomatischen Kreifen verlautet bier bestimmt, daß die italienische Regierung vorerft in Ronftantinopel verjuchen werde, die Ueberlaffung weitgehenden Ginfluffes in Tripolis gegen eine Gelbentichabigung gu erwerben. Erft wenn die Türkei bies ablehnen follte, ift eine militarifche Expedition

nach Tripolis vorgesehen. M. Berlin, 25. Sept. (Privattel.) Bon hier wird ber "Röln. 3tg." gemelbet: "Die letten Rachrichten aus Rom' laffen teinen 3weifel barüber, bag bie tripolitanifche Frage in ber öffentlichen Meinung Italiens eine fehr ftarte Erregung hervorgerufen hat. Trop der beunruhigenden Meldungen über Flottenbewegungen und Borbereitungen zu einer Art von Mobilmachung steht indeffen zu hoffen, daß im Rate der italienischen Regierung ernste Ueberlegung über das Drangen leidenschaftlicher Bolititer ben Gieg bavontragen werbe Man barf fich nicht verhehlen, daß durch eine Bejegung von Tripolis einer fehr ernste Frage ins Rollen gebracht werben konnte. So, wie die innere Lage der Türkei heute ist, muß es als ausgeschlossen gelten, daß die Türkei sich einer Wegnahme von Tripolis nur in der platoniichen Beife miderfegen murbe, wie feinerzeit ber Befegung von Tunie durch die Frangojen. Alle Mächte haben heute ein Intereffe baran, daß die Ruhe Europas nicht gestört werde, auch Italien, das sich in einer Beriode wirticaitlichen Aufichwunges befindet. Es ift felbitverständlich, daß Italien aufgrund feiner geographischen Lage ein besonderes Interesse an Tripolis hat und daß es nicht gleichgiltig qufeben tonnte, wenn eine andere Dacht fich bort festfest.

= Berlin, 24. Sept. Wie aus Konstantinopel gemeldet wird, hat ber bentiche Botichafter Frhr. v. Marican nach längerem Urlaub heute die Geschäfte ber Botichaft wieder übernommen.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

= Berlin, 24. Sept. Der Magiftrat Berlin hat beschloffen, bie den dadurch entstandenen Aussall im Etat von einer Million Mark burch Entnahme einer gleichen Gumme aus bem Meberichuf bes legten Rechnungsjahres zu beden. Der Stadtverordnetenversammlung ist eine entsprechende Borlage zugegangen. Damit ist die Lustbarteitsfteuer gu Berlin endgültig erledigt.

= Salle a. d. C., 24. Gept. Der Begründer und langjährige Borfigende bes liberalen Bereins, Bantier Dr. Schönlicht, erlag im Alter von 70 Jahren in einer Sigung mit Parteifreunden einem Bergichlag.

Umgehung bes Zuwachssteuergesetes.

= Berlin, 23. Sept. Die "Rordbeutsche Allgemeine Zeitung' schreibt unter der Ueberschrift: "Umgehung des Zuwachssteuergesetes"

men, in denen gur Berwertung bestimmter Grundstilde Attiengejen. ichaften errichtet werden, beren 3med ift, Die Bumachsfteuer ju er: paren. Die Grunder icheinen fich bei der Wahl diefer Gefellichafts. orm darauf zu stützen, daß § 3 des Zuwachssteuergesetzes, in welchem dem Uebergang des Eigentums an Grundstüden gleichgestellt wird ber Uebergang von den Rechten am Bermögen von Grundstüdsverwertungsgesellschaften, die Aftiengesellschaften nicht erwähnt. Bor einer weiteren Ausführung berartiger Bersuche muß gewarnt werden. Soweit die erwähnten Rechtsvorgänge nicht etwa nach den allgemeinen Rechtsgrundsäten nichtig oder bereits nach § 6 des Gesetzes steuer. pflichtig find, würde der Bundesrat hier alsbald in die Notwendigkeit verset werden, von der ihm durch § 66 des Zuwachssteuergesetes über: tragenen Ermächtigung Gebrauch ju machen, Die ermähnten Rechts. vorgange, "die es — ohne unter den § 1 Abschnitt 5 des Gesetzes zu fallen — anderen ermöglichen, über bas Grundstud wie ber Eigen tumer felbit zu verfügen", für steuerpflichtig zu erklaren. Umtliche Erwägungen hierüber find bereits im Gange."

Der erfte deutiche Mittelftandstag.

= Dresden, 24. Gept. (Tel.) Seute mittag fand in bem großen Saal des Bereinshauses der erste deutsche Mittelstandstag im Beisein ber sächsischen Minister Dr. Bed, Graf Bigthum von Edstädt und v. Senbewig, sowie des Geh. Oberregierungsrats Jaup vom Reichs. amt bes Innern und gahlreicher Bertreter ftaatlicher und ftabtifcher Behörden und der Bundesftaaten ftatt. Unfprachen bielten Dberburgermeifter Dr. Beutler, Staatsminifter Graf Bigthum v. Edftadt und der Bertreter des Reichsamts des Innern. Alsdann wurden Rejolutionen über das Submiffionswefen, die Warenhäufer und Konfumpereine, den Streitterrorismus, fowie ilber die Stellung bes Sausund Grundbefigervereins in der Mittelftandsbewegung angenommen.

Frankreich.

= Lorient, 23. Sept. Seute nachmittag ift ber Dreadnought "Courbet" in Anwesenheit bes Marineministers Delcaffe, ber Millitär- und Zivilbehörden, sowie unter ungeheurer Beteiligung der Bevölferung glatt vom Stapel gelaffen worben.

England.

hd Bondon, 23. Sept. Der Sturg des Bremierminifters Bilfried Laurier und die Riederlage bes tanabijd-ameritanifden Gegenseitig: feitsvertrages wird non dem eggentrischen Teil ber unionistischen Breffe Londons mit wahnfinniger Freude als ein Schlag gegen die Bereinigten Staaten begrüßt. Die vernünftigen, unionistischen Blatster wollen die Entwickelung abwarten. Auch die liberale Presse betrachtet die Niederlage nur als eine zeitweilige.

Rugland.

= Sewaftopol, 23. Sept. Der Kaifer hielt heute fruh eine Barabe über die Truppen ab und fehrte dann jur Jacht "Standart" gurud, überall von den Truppen, Schiffsmannschaften und der Bollsmenge mit Surrarufen begrüßt.

= Selfingfors, 23. Sept. Der finnische Genat ichrieb bem Staats. fontor vor, bem Reichsichagamte fechs Millionen finnifche Mart ausgugahlen, die die Salfte jener Summe barftellen, die in diefem Jahre anftelle ber Ausübung ber Wehrpflicht zu entrichten ift:

Badische Chronik.

Rarlsruhe, 25. Gept. Rach einer neuerdings erlaffenen Anordnung ber Bolls und Steuerdireftion foll, wenn in einem Orte Die Maul- und Klauenseuche ausbricht, junachst für die Dauer ber Seuche, die Betreibung der Gefälle in den verseuchten Gehöften ausgesest werden. Die Auszahlungen der Staatstaffe muffen unter sorgfältiger Beachtung der gegen die Berichleppung der Seuche notwendigen Mas regeln bewirft merden. Wenn ber Bieh tand bes Steuererhebers felbit ergriffen ist, so soll nötigenfalls ein Stellvertreter aufgestellt werden. Bei einer erheblichen Ausdehnung ber Seuche muß erforberlichenfalls eine allgemeine Stundung der Steuern und der fonftigen Gefälle gemahrt werden; die Finangamter haben hierwegen rechtzeitig an die Direktion zu berichten. Im allgemeinen soll es genügen, wenn ben unmittelbaren von der Seuche Betroffenen, sowie auf Ansuchen auch anderen Schulbern, die infolge ber burch die Geuche hervorgerufenen Notlage in Zahlungsschwierigkeiten geraten find, eine ausreichende Befristung ihrer Schulbigkeiten gewährt wird. Die Steuererheber sind in diesem Sinne belehrt und angewiesen worden, alsbald der Bezirkssteuerstelle Nachricht zu geben, wenn der Ausbruch der Seuche eine der genannten Mahregeln erforberlich macht.

pt. Für eh wirtschaftsschule Augustenberg wird vom 23. bis 28. Oftober ein Wiederholungsobstbaufurs abgehalten. 3med biefes Kurfes ift, Renntniffe ber Schüler aufaufrischen und lettere mit neueren Erfahrungen auf dem Gebiete des Obstbaues befannt zu machen. Den Rurs teilnehmern ift hierdurch Gelegenheit geboten, obstbauliche Beobach tungen unter sich auszutauschen. Die Reisetoften 3. Klasse tonnen ben Teilnehmern vergutet werben. Anmelbungen sind längstens bis 20. Oktober bei dem Borstande der großh. Landwirtschaftsschule

Augustenberg bei Grötzingen einzureichen. ck. Mannheim, 23. Sept. Die von bem Gartenbauverein "Flora" im Friedrichspark veranstaltete "Jubiläumsgartenbau-Ausstellung" murbe heute vormittag unter Unwesenheit der staatlichen und städtischen Behörden, der Auffichtsratsmit glieder des Friedrichsparts, der Borftandsmitglieder bes Bereins und der Aussteller eröffnet. Protettorin der Aus-

beabsichtigft aber, das Geld unter bein Kopftiffen gu legen — hm?

Und was meinst du benn, Selen?

Gib mir bas Badden, antwortete fie. Ich tat ihr den Willen.

Go, fuhr fie fort, nun geh ans Genfter und pag auf, bis ich meinen Plan ausgeführt habe. Pflichtschuldig erfüllte ich ihren Wunsch und hörte sie als:

bald am Schreibtisch herumframen. Endlich rief fie mich wieder gurud und reichte mir das forg-

fältig zugesiegelte Kuvert.

Mun fannst du es wieder an dich nehmen und unter dein Riffen legen; es enthält weiter nichts als Lofdpapier. Das Geld habe ich hier in einen Umschlag von mir gepadt, ben ich gleich zwischen die anderen Briefichaften hinter den Spieget steden werde. Der größeren Sicherheit wegen runngt du mah: renddessen das Licht ausdrehen.

Ich tat das, und als ich das Gas wieder angezündet hatte und nach dem Spiegel ichaute, hatte ich felbit das beruhigende Gefühl, daß in dem Papierwust dort niemand ein Bermögen luchen könnte. Ich gab ihr das offen zu, und dann trennten wir uns, um ichlafen zu gehen.

36 blieb noch eine Weile im Zimmer und bachte über bie seltsamen Geschehnisse des vergangenen Tages nach. Dann drehte ich das Licht aus und begab mich gleichfalls in mein Schlafgemach.

Meinem Bersprechen gemäß legte ich bas Badden mit bem Löschpapier unter mein Kissen, wobei ich ein inneres Lachen nicht unterbruden tonnte. Die Sache tam mir außerorbentlich tomisch vor. Bald überkam mich infolge ber vielfachen Auf regungen eine große Mildigfeit. Ich ichlief ein und traumte fontrolleurs mar von einem Bremerhavener Argt ein Totenfigein von ber iconen Fremden.

(Fortsetzung folgt.)

Theater, Kunst und Wissenschaft.

- Rarlsruhe, 25. Gepi. Bom Stadtgarten-Theater wird uns geschrieben: Seute abend wird jum vorlettenmal "Bolnifde Birtchaft" gegeben. Die gestrige Sonntegsaufführung des melodiofen Werkes fand vor vollständig ausverkauf en Sause statt. Der außerordentliche Erfolg, den die lustige Posse nun auch in Karlsruhe fand, bestimmt die Direktion, die Aufführungen noch heute und Dienstag zu wiederholen. Es werden also noch zwei Aufführungen stattfinden. Mit der 450. Aufführung des Studes am Berliner Thalia-Theater fällt die 200. Aufführung in Samburg, die 100. in Dresden zusammen Aber auch in Städten, in denen sonft folde Gerienaufführungen nicht möglich waren, erreicht die Aufführungsziffer eine respektable Sobe Sannover, Strafburg, Königsberg, Köln ufm. melden 50 Aufführungen. Kleinere Städte 30 bis 40 Borftellungen. Um 9. November wird die Première in New-Port sein, wo "Polnische Wirtschaft" im großen Ausstattungstil verbreitet wird.

= Stuttgart, 24. Sept. herbert Enlenbergs Tragodie "Simjon murbe It. "B. Tagbl." vom Stuttgarter Softheater gur gleichzeitiger traufführung mit dem Stadttheater in Diffeldorf angenommen. Die Uraufführung findet am 25. Rovember ftatt.

= Berlin, 25. Gept. (Tel.) Der jum Besuch hier weilende ameritanische Erfinder Edison wird heute die Siemens-Schudert-Werte und andere induftrielle Etabliffements besuchen und an einer längeren Ronfereng teilnehmen.

= Baris, 24. Cept. (Tel.) Der Siftoriter Benry Souffane, Mitglied der Atademie, ift gestorben.

Vermischtes.

= Bremen, 23 .Gept. (Tel.) Wie Bösmanns Telegr. Bureau mitteilt, hat der Norddeutsche Lloyd beschloffen, vier Doppelichrauben-Baffagier: und Fractbampfer für Die Laplata-Linie in Auftrag gu

= Bremerhaven, 23. Gept. Ein auffehenerregender Fall hat fich in Lehe zugetragen. Für das neugeborene Rind eines Konsumvereinsausgestellt worden. Die Schwester der Frau trug das Kind in einer Rifte dum Friedhof, wo es ber Leiche eines Erwachsenen beigegeben ! Sefunden dauernder ichwacher Erditog wahrgenommen. Rleinore

merben follte. Friedhofsarbeiter hörten aus der Rifte Wimmern und als man den Dedel entfernte, strich fich das tleine Wefen gerade mit ben Sanden über bas Geficht und redte bie Beinchen. Befturgt eilte man der Frau nach und gab ihr das Kind mit, das heute noch lebt. (Frift. 3tg.).

= Darmitadt, 24. Sept. (Tel.) Beute begingen ber Gewerbeverein für bas Großherzogium Seifen (Landesgewerbeverein) und die Großh. Bentralftelle für die Gewerbe die Feier ihres 75jahrigen Beftehens, mläklich beffen vormittags im städtischen Saalbau ein Festatt ftatt

cb. Lindau i. B., 23. Sept. Auf ber hiefigen Werft wird bem nachft mit bem Bau bes neuen Bobenfec-Dampfers "Erfat Bavaria" aus bem pon bem banerifden Landtag genehmigten Bufchuf von 600 000 M begonnen. Der Ban ift ber Firma Maffei-München übertragen; der neue Dampfer foll im Sommer 1912 in Dienst gestellt werden fonnen.

Vom Wetter.

hd Gerajewo, 24. Gept. (Tel.) In Bosnien und ber Bergegowina richteten in ber vorletten Racht Boltenbruche und Sturm großen Schaden an. Berichiedene Saujer fturgten ein. Man befürchtet auch Berlufte von Menichenleben.

hd Baris, 24. Gept. Aus verschiedenen Teilen Frankreichs laufen Rachrichten über plöglich eingetretene Ralte und ftarfen Schneefall ein. Die Landwirte flagen bitter über bie Schaben, Die durch die Ralte angerichtet worden find. Im Mittelmeer herricht ftarfer Sturm, fo daß die Geschwader der Kriegsmarine ihre Anters fetten verdoppeln mußten, um nicht losgeriffen zu werben. Durch ben Sturm murben einige fleinere Schiffsunfalle hervorgerufen.

hd Paris, 24. Sept. (Tel.) Wie aus Toulon berichtet wird, herricht bort ein ftarter Orfan. In Lorient hat bet Sturm eine Fifcherbarte jum Rentern gebracht, Die viet Infaffen ertranten.

Erdbeben.

lid Budapeft, 24. Sept. In Recetemet wurde geftern morgen ein

BLB LANDESBIBLIOTHEK

45 ngefell. zu er: lichafts:

melchem

It wird

vermer:

r einer

n. 50:

meinen fteuer-

ndigfeit s über:

Rechts:

eges zu Eigenlmtliche

großen

Beifein

dt und

Reichs.

idtischer

1 Dber:

Editädt

murden

ed Kon:

Saus:

ommen,

dnought

r Mili:

der Be-

Bilfried

enjeitig:

iftijden

en die

n Blät:

esse be-

Parade

gurud,

smenge

Staats:

rt aus:

n Jahre

Amord:

Orte die

Seuche,

usgefett

fältiger

n Maß

es selbst

werden.

henfalls

älle ge-

an die

enn den

en aud rufenen

eichende

cerheber

der Be-

Seuche

ber ein

ist, die

n Kurs:

Beobach:

nen den

ns bis

ftsschule

uverein

tenbau-

eit der

atsmit: er, des r Aus:

ern und

ade mit

rzt eilte

te noch

beverein

Großh. eftehens,

ft statt

rd dems

avaria"

ig von

n über

gestellt

nd der

nbriiche

türzten

nfreichs

ftarten

den, die

herricht

Mufer:

urch den

erichtet

jat der

pier

rgen ein Aleinere

bem Stengelhof bebienftete 27 Jahre alte ledige Suhrfnecht unter Umftanden Monate vergeben. Der Untersuchungsrichter Ernst Schmitt erhielt gestern abend von einem Pferde Gram- hat es zwar an Bemühungen, die Ursache des Ungluds zu erlichs einen Suftritt auf den Unterleib. Schmitt wurde in das hiesige Krankenhaus verbracht, wo sofort eine Operation vorgenommen werden mußte. Der Zuftand ift bedenklich.

aus Nahrungsforgen heute früh in den Redar, murbe aber pöllig erschöpft von herbeizilenden Schiffern wieder an das er an, keine Arbeit zu sinden. — Die Leiche des an Altohols dagehörigen und seines Rechtsbeistands wurde er zur Beschaft, Marienstraße 93 obachtung seines Geisteszustandes in die hiesige psychiatrische Kallender, Franz, Friseur, Karlstraße 29 wandte agnosziert. Es ist der 52 Jahre alte verwitwete Geschaft, Seine Berteidigung in dem bevorstehenden Tressel, Kolonialwarenscheschaft, Marienstraße 1 Land gebracht und von da ins Krankenhaus. Als Motiv gab legenheitsarbeiter Jojef Janjon aus Ladenburg, der teils in hiefigen Herbergen, teils im Freien nächtigte und dem Altohol- berlich fein werden, hat Rechtsanwalt Rat-Offenburg übergenuß ergeben war. — Die 17 Jahre alte Tochter Luise des Schloffers Ohneforge öffnete in ber Racht gum Sonntag in felbitmorberifder Abficht ben Gashahnen in ihrem Schlafzim= mer. Die Eltern bemerkten den Gasgeruch und drangen in das Rimmer, wo sie bas Mädchen bereits leblos vorfanden. Alle Bemühungen, das Mädchen wieder in das Leben gurudgurufen, maren erfolglos. Gine für fie ungunftig ausgegangene Rlage foll das Motiv der Tat sein.

Mannheim, 24. Gept. 3m Frauenabort bes hiefigen hauptbahnhofs wurde eine in einen Karton verpacte Kindes: leiche aufgefunden. Das Kind hatte einige Tage gelebt und war nach dem äußeren Befund getötet worden.

Baimar (A. Tauberbischofsheim), 24. Gept. Bom Juftig= ministerium wurde dem Ratschreiber Simmel für fein mutiges und ausopserndes Berhalten bei der Sochwassertatastrophe vom 29. Mai d. J., durch das er die Gemeinde Grunbuch vor Berstörung bewährte, eine Belohnung von 100 Mart auerkannt.

\$ Baben Dos, 24. Sept. An Stelle ber bisherigen Filial= apothete in Dos soll mit Wirtung vom 1. Januar 1912 eine felbitandige Apothete errichtet werden. Die perfonliche Berechtigung jum Betrieb diefer Apothete wird jur Bewerbung ausgeschrieben.

Rehl, 24. Sept. Die Diozesansnnode hat ben Katechismusentwurf nahezu einstimmig angenommen.

\$ Staufen, 24. Sept. Die Brafidentin des hiefigen 3meigvereins Bad. Frauenvereins Frau Mediginalrat Leberle fonnte ihr 25jähriges Jubliaum als Prafibentin genannten Bereins feiern. Aus diesem Anlag fand eine wohlgelungene Feier statt, bei ber ein Gludmunichichreiben bes Sauptvereins verlesen murbe. Auch Großherzogin

Quije erfreute die Jubilarin durch ein Geschent.

Donaueschingen, 24. Sept. Ende Oftober werden hier die Gemeindewahlen stattfinden.

3. bis 12. Ottober hier ein theologifder Ferienturs ftatt. Deffen Tagesordnung verzeichnet folgende Borträge: Geh. Kirchenrat Prof. Dr. Troeltsch "Der Gottesbegriff im Kampf der Gegenwart"; Geh. Kirchenrat Prof. Dr. Weiß: "Das Problem der Entstehung des Christentums"; Prof. Dr. Bauer: "Die Wunder Zesu in der Predigt".

ib Stodach, 24. Sept. In Renzingen brach in bem leerstehenden Wohnhaus des Landwirts X. Muffler ein Brand aus, bem bas gange Gebäude mit Scheuer und Stallung jum Opfer fiel. Die Brandursache ist unbekannt.

X Engen, 23. Sept. Der 28 Jahre alte Fabritarbeiter Josef Mehmer, geb. in Watterbingen, bem, wie gemelbet, vor 10 Tagen beim Befpern ein fünftlicher Jahn im Salfe fteden blieb, ist im Krantenhaus in Münsterlingen gestern abend

Landesversammlung des Evangel. Bundes Badens.

= heidelberg, 24. Sept. Die Landesversammlung bes Badifchen Evangelischen Bundes begann heute nachmittag 3 Uhr mit einer von 2500 Personen besuchten und von Proin der Stadthalle.

Als Hauptredner sprach Pfarrer Edel = Lampertsheim über ben Evangelischen Bund und nationale Gesinnung in einem einstündigen, verschiedene aktuelle Fragen der Politik welche im großen Rathaussaale stattfinden, leitet Geh. Rat fritisch beleuchtenben Bortrag.

In der von Stadtpfarrer Soult geleiteten Abendfigung behandelte Pfarrer D. Diehl = Darmftadt das religions= zeschichtliche Thema: "Was hat Seidelberg dem Evangelischen Bund ju fagen?" Morgen findet eine für die Preffevertreter geschloffene Delegiertenversammlung ftatt.

Bum Eifenbahnunglud bei Müllheim.

Gegenstände gerieten ins Schwanten, bas Brunnenwaffer murbe burch die Erschütterung getrübt. Biele Bewohner haben wegen bes von Brofeffor Sabenicht von ber Gothaifchen Sternwarte für ben 22. September für Ungarn vorausgejagten Erbbebens bie Racht im Wreien verbracht.

Unglüdsfälle.

= Berlin, 25. Sept. (Tel.) Als bie Bitme Rammerlein Conntag morgen 7 Uhr mit ihrem altesten Sohne von einem Refrutenball beim fehrte, fand fie ihre brei jungften Rinder, zwei Jungen und ein Mad: den, die ohne Aufficht gurudgeblieben maren, befinnungslos im Bett liegend vor. Man hatte vergeffen, ben Gashaupthahn bu ichliehen. Der Sahn am Ruchenherd stand offen. Die brei Rinder ichweben in Lebensgefahr.

hd Deffau, 24. Gept. Als Rittergutsbesitzer, Rammerherr von Arofigt, auf Schloß Sobenergleben mit feinem Gefpann nach bem Dorfe Sohenergleben fuhr, icheuten bie Pferde por einem entgegenkommenden Automobil und ichleuderten ben Wagen gegen eine Telegraphenstange. von Krofigt und sein Kutscher wurden herausgeschleubert. Während letterer nur leichte Berstauchungen erlitt, trug herr von Krofigt ichwere Berlegungen bavon und murbe in bem Automobil nach feinem Schloß gebracht.

- Boom, bei Antwerpen, 24. Gept. (Tel.) Auf der nehmen. helbe follidierten zwei Boote und tenterten. Biergehn Berjonen find ertrunten.

= Appleton (Wisconsin), 24. Gept. (Tel.) Bei einem Bufammenftog zwischen einem Gifenbahnzug und einem vollefetten Leiterwagen find 14 Berjonen getotet und 12 verwundet worden.

Cpidemien.

=Budapeft, 23. Gept. In Reupeft ist die Cholera neuerlich in berftarttem Dage aufgetreten. Geit geftern find vier Erfrantungen erfolgt, wovon brei mit Tod enbeten.

= Uralst, 23 Sept. In einem Kreise des Uralstbezirf wurden acht Beulenpest: und Darmpesterfrankungen bakteriologisch festgestellt.

stellung ist Frau Geh. Kommerzienrat Julia Lanz. An den breitete Meldung, wonach die Untersuchung gegen den Loko- teten Schlosser hager aus Rußheim nimmt ihren Fortgang. Der Eröffnungsatt schloß sich eine Besichtigung der Ausstellung. motivführer Platten bereits abgeschlossen sein Berlauf derselben wird aber dadurch erschwert, daß, wie wir hören Bager die ihm zur Last gelegenheit als spruchreif anzusehen ist können noch Wochen. mitteln, nicht fehlen laffen; mehrere Tage verweilte er in Basel, um die Gisenbahnbeamten und sonstigen Bersonen ju vernehmen, welche mit Platten vor Antritt der verhängnisvollen ck. Mannheim, 24. Sept. Der 35 Jahre alte verheiratete Fahrt in Berührung famen. Selbstverständlich erstredte sich durch welche die "Badische Presse" außer durch die Hanntersuchung besonders eingehend auf die Borgange am Expedition, Lammstraße 1, bezogen werden kann, find. Bahnhof Müllheim im Augenblid ber Kataftrophe.

Platten befindet sich übrigens gegenwärtig nicht mehr im Untersuchungsgefängnis in Freiburg. Auf Betreiben feiner Projeß, ju beffen Durchführung jedenfalls mehrere Tage erfor= nommen.

Aus der Residenz.

Rarisruhe, 25. September.

= Sofbericht. Der Großherzog begab sich am Samstag früh in das Manövergelände des 15. Armeeforys und wohnte den Generals, Generals der Infanterie von Fabed, in der G. Schöpf, Kolonialwaren, Luisenstraße 34
Gegend von Lixheim-Hilbesheim abgehalten wurde und mit G. Schöpf, Filiale, Kolonialwaren, Schüßenstraße 13 Gegend von Ligheim-hilbesheim abgehalten wurde und mit bem Samstag seinen Abschluß fand. Im Laufe des Nachmittags Balentin Sait, Zigarrengeschäft, Rheinstr. 69, K.=Mühlburg. kehrte der Großherzog nach Karlsruhe zurück.

= Bring Dag von Baden fam gestern nachmittag 1.52 Uhr von Salem hier an.

Todesfall. Am Samstag abend 71/4 Uhr verschied nach nur furgem, aber ichwerem Leiden der Rettor der Städtischen Sandelsichule, herr Abam Bogt; ber Beimgang erfolgte un= erwartet raich. Mit dem Berftorbenen ichied eine in allen Kreisen ber hiesigen Bevölkerung geachtete Personlichkeit aus bem Leben. herr Reftor Bogt, der ein Alter von 60 Jahren erreichte, war lange Jahre Borftand ber Bürgerschule und Im Laufe der Jahre gelang es ihm, die Handelsschule zur städtische Schulwesen wurden auch von Allerhöchster Stelle durch Berleihung des Zähringer Löwenordens anerkannt. Möge dem Berstorbenen die Erde leicht sein!

△ Soch lebe ber Refervemann! Die Referven ber hiefigen Regimenter sind heute in der Frühe von 4 Uhr ab entlassen und nach dem Bahnhof geführt worden, die Artillerie von Gottesaue aus unter Lingendem Spiel. Trot der frühen Morgenftunde hatte sich am Bahnhof ein zahlreiches Publitum eingefunden, besonders mar die holde Weiblichkeit mit großem Abschiedsweh ftark vertreten. In ber Bahnhofrestauration und in den benachbarten Wirtschaften herrschte lebhaftes Treiben, das auch am späteren Bormittag nach Gintreffen der zahlreichen Militärsonderzüge anhielt und sich in das Innere der Stadt weiterpflanzte.

= Beflaggung ber Säufer. Der Stadtrat richtet an die hiesige Einwohnerschaft die Bitte, aus Anlag der vom 24. bis und selbst fabrigiert. 30. Geptember hier stattfindenden 83. Jahresversammlung ber Gejellichaft deuticher Raturforicher und Mergte die Saufer beflaggen zu wollen.

= Deutscher Freidenterbund. Wir machen nochmals an biefer Stelle auf ben auf Beranlassung der hiefigen Ortsgruppe des Deutschete auf vertautenung ver hiengen Die Ausschau Ziegler schichnessen stellt abend 8½ Uhr im Saalbau Ziegler (Bahnhofstraße) stattsindenden öffentlichen Vortrag ausmerksam, in dem Herr Oberingenieur **Mener**-Pforzheim über "Die Ueberwindung der Gottesidee" sprechen wird.

= Betämpfung des Mäddenhandels. Für bie Anfang Oftober hier tagende 8. beutiche nationaltonfereng gur internationalen Befämpfung bes Mädchenhandels, an ber auch fessor D. A. Thoma = Karlsruhe geleiteten Festversammlung der Großherzog teilnehmen wird, hat sich ein Landesausschuß teln selbst in die Hand zu nehmen.
gebildet, dessen Mitglieder aus Angehörigen aller Parteien = Berlin, 23. Sept. Dem "Lo und Berufe bestehen. An der Spige des Komitees steht der Minister des Innern, Grhr. v. Bodman. Die Berhandlungen, v. Durtien (Berlin); Schriftführer ber Konnfereng ift Major Teuerungszulage anerkannt wird.

a. D. Wagner (Berlin). § Bon einem Stragenbahnmagen angefahren murbe geftern nachmittag vor einem Sause in ber Raiserftrage ein in Sags= feld wohnender Buchdruder. Der Mann wollte por einem fahrenden Stragenbahnwagen das Gleife freugen, murde aber vom Strafenbahnwagen erfaft und jur Seite geschleubert. Den Wagenführer trifft feine Schuld.

ichiebene belaftenbe Indigien gegen ihn fprechen, ift er bis jest bei bet Behauptung geblieben, an dem Tobe der Frau 3meder nicht ichnib ju

Karlsruher Agenturen.

Chrler, Kolonialwaren-Geschäft, Durlacherstraße 66 Lindenfelser, Fil. d. Lebensbedürfnis-Bereins, Augartenftr. 91 Sidinger, Beinhandlung, Marienftrage 35 Better, Gebr., Drogerie, Birtel 15 Obermald, Rolonialmaren-Gefchäft, Fafanenftraße 36 Zeitungstiost am Hotel Germania Zeitungstiost am Karlstor Zeitungskiost am Postamt I Frig Reis, Drogerie, Luisenstrafe 68 Filiale 5. Menle, Mühlburgertor Emil Boichert, Friseur, Gutschftrage 22 früh in das Manövergelände des 15. Armeeforps und wohnte bem Korpsmanöver bei, das unter Leitung des Kommandierens Chr. Wieder, Filiale, Zigarrengesch., Kaiserstraße 3.a. Durlachertor

> Reuhingutretende Abonnenten erhalten bis 1. Dl. tober die "Babifche Preffe" gratis.

Aus dem gewerblichen Teben.

hd Darmftadt, 24. Sept. Sier fam es aus Anlag bes Streits ber Transportarbeiter geftern mittag qu ichmeren Streifunruhen. Der Transport ber Möbelmagen tonnte teilmeife nur unter ftarter polizeilicher Bebedung erfolgen. Die Arbeitswilligen murben wiederleitete im Rebenamt die faufmännischen Fortbildungsturse. holt von den Streifenden beläftigt und an der Arbeit gehindert. Bei biefer Gelegenheit jogen bie Schuhleute in der Rheinftrage blant größten Blüte zu bringen; vom Jahre 1903 ab widmete er und schlugen auf die Ruhestörer ein, wobei einige von ihnen verlett dieser Schule seine gange Kraft. Seine Berdienste um das wurden. Aehnliche Borfalle gab es in verschiedenen Stadtteilen. Augerbem wurden einige teils beladene, teils leere Möbelmagen von ben Streifenden umgeworfen. Bur Aufrechterhaltung ber Orbnung find icharfe Magnahmen getroffen worden.

Diffelborf, 24. Sept. (Briv.) Auf bem Sofe eines Guhrgeschäfts wurde heute mittag ber Fuhrmann Kramer, ber sich bem getern beendeten Fuhrmannsausstand nicht angeschlossen hatte, von echs Fuhrleuten überfallen. Kramer gab in ber Notwehr brei Soulle ab, er verlette dabei ben Fuhrmann Rleef ichwer; Die anderen fünf fielen über Kramer ber und richteten ihn übel gu. Kramer murbe

unter polizeilichen Schutz gestellt.
cb. St. Gallen, 24. Sept. Die schweizerische Stiderei-Aussuhr nach ben vereinigten Staaten zeigt in ben erften acht Monaten biefes Jahres gegenüber der gleichen Beit des Borjahres einen Ausfall von 2,22 Millionen Franten. Dies hat feinen Grund barin, baß Amerita Stiderei-Maschinen in großer Zahl aus Deutschland bezieht

Bur Lebensmitteltenerung.

e Karlsruhe, 24. Sept. Im Babifchen Gifenbahnerverband fand heute eine von fast sämtlichen Bezirtsobmannern und Borftandsmitgliebern besuchte, erweiterte Borftandssigung zweds Stellungnahme gur Lebensmittelteuerung ftatt.

= Mannheim, 24. Sept. Der nächften Burgerausichuffigung liegt eine Interpellation megen ber Lebensmittelteuerung von ber fogialbemofratischen Stadtverordnetenfrattion por, in welcher angefragt wird, ob und welche Schritte der Stadtrat gur Linderung ber Lebensmittelteuerung unternommen hat und ob ber Stadtrat bereit ift, die Berforgung ber Stadtbevölferung mit den notwendigften Lebensmit-

= Berlin, 23. Sept. Dem "Lofalanzeiger" zufolge ichweben im preußischen Finangministerium Erwägungen über bie Gemährung einer einmaligen Teuerungszulage an Die Staatsbeamten. Um eine Grundlage für etwaige Beichluffe gu finden, find die einzelnen Berwaltungen befragt worden, inwieweit bort ein Bedurfnis für eine

= Duffelborf, 25. Gept. (Tel.) In Westdeutschland fest eine Ugitation gegen die Erhöhung ber Lebensmittelpreife infolge enormer Breisaufichläge feitens ber 3wifdenhandler ein.

= Wien, 23. Sept. Mus Jagerdorf wird gemelbet: Geftern abend tam es nach einer Berfammlung gegen bie Lebensmittelteuerung ju einer Kundgebung von zweitaufend Berfonen vor der Bezirkshauptmannichaft. Die Menge jog bann por einen Meierhof, st. Freiburg, 25. Sept. Böllig unzutreffend ist die vor \$ Kom Mörder Sager. Die Untersuchung gegen ben unter dem wo die Fenster eingeworsen und die Türen beschädigt wurden. Als turzem von einem Karlsruher Korrespondenz-Bureau ver- Berdachte des Mordes an der geschiedenen Shefrau Zweder verhaf- ein Demonstrant verhaftet wurde, nahm die Menge eine drohende

Don der Tuftschiffahrt.

= Johannistal, 24. Sept. (Tel.) Heute murde in Anwesenheit eines gahlreichen Publifums die nationale Flugwoche eröffnet. Hierbei ichlug Fraulein Beeje ben Beltreford für Frauen, indem fie zwei Stunden 19 Minuten in der Luft blieb.

= Paris, 24. Sept. (Tel.) Dem "Temps" wird aus Mabrid gemelbet: Der Militarballon "Fastuvico" ift in Poquelo (Broving Albaceta) vom Sturm in Baume geichleubert worben. Die Injaffen, ein Major und brei andere Offiziere, murben ichmer verlegt.

= London, 24. Sept. (Tel.) Das englifche Marinelufticiff, bas im Mai 1911 die erfte Fahrt unternahm und bann gur Bornahme von Menderungen in seine Salle gurudgebracht murbe, machte heute neuerdings Aufstiegversuche, wurde aber, als es die Halle verließ, entzweis gebrochen und gerftort.

Bom 2. 3. "Schwaben".

西 Baden-Baden, 24. Gept. Der ungunftigen Bitterung wegen ist das Luftschiff "Schwaben" heute au teiner Fahrt auf-gestiegen. Man wollte auch der Mannschaft für die anstrengende Fahrt am Samstag einen Ruhetag gönnen. Die regelmäßigen Baffagierfahrten werben morgen, Montag, ihren Anfang

Bur Fahrt ber "Somaben" von Duffeldorf nach Baben : Dos.

= Baben-Dos, 24. Sept. Wie mir am Samstag unferen Lefern mitteilten, flog ber Zeppelin-Luftlreuger "Somwaben" an biesem Tage in einer Strede von Duffelborf hierher und brauchte bagu 64 Stunden Ueber die Fahrt selbst, eine Leistung, die wieder in hervorragender Weise sür das Zeppelin-System spricht, machte der Führer des Luftschiffes, Herr Dr. Edener, dem "Bad. Tagbl." folgende Angaben: "Wir stiegen 8% Uhr in Düsseldorf auf bei sehr dichtem Nebel,

erreichten balb eine Sobe von 100 Metern und fuhren jest über bem Rebel immer höher und etwa Köln gegenüber, von bem wir nichts

faben wir dann die Spigen des Siebengebirges aus dem Rebel ragen, fehrten um und freugten feitlich von Roln etwa eine Stunde lang bin und her, bis ber Rebel fich soweit lichtete, daß wir wenigstens hier und da einen Durchblid auf die Erde hatten. Jest wurde bas Wetter flar, junächst sahen wir die höheren Berge, bann bas Tal und fuhren nun in schöner Fahrt ben Rhein hinauf, um gegen Baben-Baben gu fteuern. Die Fahrt ging jest außerordentlich raich vor fic. Um 11 Uhr maren wir in Bonn, gegen 1/21 Uhr in Bingerbrud, 1/2 Uhr in Mannheim und wurden gegen 1/23 Uhr von der Baben-Babener Buftschiffhalle aus gesichtet. Leiber war inzwischen auch bas Wetter regnerisch geworden und die Flanken des Schiffes troffen von wahren Giebaden. Infolge ber Regengusse gestaltete sich die Landung nicht gerade einsach, ging aber doch gludlich vonstatten." Wie wir in Mannheimer Blättern lesen, warf herr Opernjänger

Spemann, ein Sohn einer angesehenen Karlsruher Familie, in Mann. heim eine ahnliche, in ben babifchen Landesfarben gehaltene Flagge aus der Rabine, wie er das in Karlsruhe tat.

Gerichtszeitung.

= Raumburg, 24. Sept. Ein gräßliches Bild von Gefühlslofig-teit und Graufamteit entrollte laut "Frantf. 3tg." hier eine Berhand. lung por ber Straftammer, in ber fich ber Arbeiter Grig Biemalb und feine Frau megen Mighandlung ihrer eigenen Rinder ju verantworten hatten. Das Elternpaar ließ sich von seinen beiben Töchtern, Rinbern von 12 und 5 Jahren, in ber Sauptsache ernähren. Während die Eltern noch im Bette der Ruhe pflegten, murden die Kinder morgens um 5 Uhr icon aufgejagt, um Duten zu fleben. Bis in die Nacht hinein mußten fie sitzen, und wenn fie die Mudigfeit übermannte, dann wurden fie von der gefühllosen Mutter durch Guffe mit taltem Baffer ober burch Schläge vom Bater ermuntert. Bejen, Rehrichausfeln, Schirme und Stode bienten ben Eltern als Wertzeuge ihrer Schandlichfeit. Chenfo murben bie Kleinen mit Jugtritten traffiert. Dazu mußten fie oft Sunger leiben. Wieberholt zwang fie ber Bater, ben efelhaften Rleifter, mit dem fie die Duten flebten, gu effen; ja einmal, als das fleinste Kind sich danach übergab, mußte es noch ein acht Beulenpests und Darmpestertrankungen batteriologisch festgestellt. sahen, ba zweifelten wir, ob wir den Reg den Rhein entlang, der Stück Kautabat hinunterwürgen. Die Estern wurden je zu sechs Mos Drei verliefen tödlich. Die erforderlichen Absperrungen sind erfolgt. gang und gar in Nebel gebüllt war, würden finden können. Bei Bonn naten Gefängnis verurseist.

die Bachtiaren die Flucht ergriffen.

10 Uhr abends herrschte wieder Ruhe.

hd Briffel, 24. Gept. (Tel.) Der Rabinettschef empfängt in ber tommenden Boche eine Abordnung der parlamentarifden Sozialiften, bie ihm verschiedene Borichlage über eine zwedmäßige Betampfung ber Bebensmittelteuerung machen follen. Die Gogialiften beabfichtigen andererfeits eine außerordentliche Tagung bes Parlaments qu perlangen, damit die Kammer Gelegenheit habe, über eine Abhilfe ber bestehenden Teurung zu beraten.

Landung der "Schwaben" in Karlsruhe.

= Rarlsruhe, 28. Gept. Bei gunftiger Witterung und bei genügender Beteiligung wird bas Luftidiff "Somaben" am nächsten Freitag auf bem hiefigen Egergierplag landen.

Lette Telegramme der "Badischen Presse".

3! [Berlin, 25. Sept. (Privattel.) Wie man erfährt, gelten als aussichtsreiche Kandidaten für ben burch ben Tob Dr. Böhmers erledigten Boften eines Unterftaatsfetretars im Reichstolonialamt ber Couverneur von Deutsch-Sudweftafrita Dr. Geig und ber Gouverneur von Deutsch-Oftafrita Freiherr von Rechenberg, sowie ber Ministerialdirettor im Rolonialamt Dr. Conge.

= Berlin, 25. Sept. Der verstorbene Reichstagsabgeordnete Liebermann von Connenberg murbe geftern beerdigt. Bahlreiche Bereine, insbesondere ber Bund der Landwirte, verschiedene Krieger: vereine und Abordnungen waren jur Leichenfeier ericienen. Das Offiziertorps bes oftpreufischen Grenadierregiments, in bem ber Berftorbene ben beutsch-frangofischen Krieg mitmachte, hatte eine Blumens fpende gefandt. Namens ber politifchen Freunde fprach ber Reichstagsabgeordnete Raab Abichiedsworte am Grabe.

= Berlin, 25. Sept. In ber 3mingliftrchengemeinde er-gielten bei den gestrigen Bahlen die Liberalen einen Sieg

über die Politiven. hd Emben, 24. Sept. Die gestern nun befinitiv perfügte Freilaffung der beiben verhafteten englifden Offiziere ift geftern vormittag erfolgt. Die Beiben reiften barauf nach

Delfanl ab.]![Salzburg, 25. Sept. (Privattel.) Der beutiche Rronpring wird bem Erzherzog-Thronfolger Frang Ferdinand im

nächsten Monat einen Besuch abstatten.
— Madrid, 24. Sept. Die königliche Familie ist aus

St. Sebaftian heute vormittag hierher gurudgetehrt. hd London, 23. Gept. Der Korrespondent bes "Standarb" midet aus Berlin, daß bas englische Königspaar wahrscheinlich Ende Februar das deutsche Raiserpaar in Berlin und Botsdam besuchen wird. Diefer Besuch foll der erfte fein, der nach ber Rronungsfeier offiziell gemacht wirb. Der Raifer wird einen großartigen Empfang bes Königspaares arrangieren.

3! [Betersburg, 25. Gept. (Brivattel.) Der Morder bes ruffifden Ministerprafidenten Stolppin, ber Rechtsanwaltsgehilfe Bagrom, wurde in der vergangenen Racht

im Riemer Feftungshof gehangt. Lonahrn (Genegambien), 27. Gept. Das Gericht hat ben Bali von Gumba jum Tobe verurteilt, weil er am 28. März zwei französische Offiziere ermorden ließ, die beauf-tragt waren, ihn zu verhaften. Bier weitere Mörder wurden zu Zwangsarbeit verurteilt. Wie damals berichtet, waren gehn frangofiiche Golbaten, die ihre Offigiere retten wollten, getötet worden.

Grokadmiral v. Roefter jur Flottenvermehrung.

1! Raffel, 25. Sept. (Privattel.) In der gestern hier abge-haltenen Mitgliederversammlung des turhessischen Provinzialverfifden und deutiden Flottenmanover eingehend aus- v. Beigfader mit Gemahlin. prach und die Ansicht vertrat, daß diese drei eindrucksvollen Flottenchauen bas Migverhältnis ber Bahl ber beutschen Banger gu ben Binienidiffen besonders martant hervortreten liegen. Der Rebner unterstreicht deshalb nochmals die Forderungen, die in ber Rurnberger Resolution niedergelegt worden find, über das bestehende Mottenbauprogramm hinaus ben Ban pon jahrlich einem Bangerfreuger mehr ins Muge ju faffen, um fo fcneller bie gefetliche Bahl von 20 friegsbrauchbaren Panzerfreugern zu erhalten.

Mit erhobener Stimme führte herr von Roefter weiter aus: Ich möchte an biefer Stelle an bie verantwortlichen Staatsmanner Die Frage richten, ob fie angesichts ber feit Bochen im Reiche herr-Schenben tiefen Beforgnis um bie Unabhangigteit unferer Ration bei bem Bauprogramm verharren wollen, bas nach meiner Unficht unfere Gelbitandigteit ju fichern nicht im Stande ift." von Roefter appellierte ferner an ben Reichstag.

Die Düffelborfer Reichtagswahl.

= Diffelborf, 23. Gept. Amtliches Ergebnis ber am 19. Gept stattgefundenen Reichstagsersatwahl im Wahlfreise Duffelborf. Bahl ber Wahlberechtigten 104 788. Es wurden 70 406 Stimmen abgegeben, von benen 70 175 giltig waren. Saberland (Gog.) erhielt beiber Barteien find." 34 071, Dr. Friedrich (Zentrum) 29 291, Dr. Breiticheid (Dem.) 3315, Serfenrath (beutschnational) 3148, Choziszewsti (Bole) 359 Stimmen. 21 Stimmen waren zersplittert.

Diffeldorf, 25. Sept. (Privattel.) Im hiesigen Apollotheater liebenden fand gestern vormittag eine von ber sozialdemotratischen Partei wohl ist." Dillelborfs einberufene Bahlerverjammlung ftatt. Der große etwa 5000 Personen fassende Raum war bis auf den letten Plat gefüllt. Unsprachen hielten Dr. Liebtnecht und ber fogialbemotratifche Reichs: agsabgeordnete Saberland, ber befanntlich mit dem Zentrumstandibaten Dr. Friedrich in Stichwahl tomint. In ber Distuffion ergriff auch der freifinnige Reichstagsabgeordnete Dr. Being Potthoff das Wort qu einer furzen Ansprache. Er führte aus, bag bie Freistinnige Boltspartei bie Sozialbemotratie als Bundesgenoffin im Rampf gegen ben ichwargblauen Blod betrachte, und fie werde alles aufbieten, um am Stichwahltage bem Sozialbemotraten jum Siege zu verhelfen. Dies zeichehe nicht aus Liebe zur Sozialbemofratie, sondern aus Mitgefühl für das Baterland und aus Abneigung gegen das Zentrum.

Die Ereigniffe in Marotto.

= Gibraltar, 25. Gept. Wie bas Renteriche Bureau aus Melina son glaubwürdiger Seite erfährt, find auf Seiten ber Spanier in bem legten Gefecht am rechten Ufer bes Rertfluffes am 20. Geptember 14 Offigiere und 76 Mann verwundet worden. General Albave hat am Berftarfung gebeten.

Die deutsch-frangofischen Maroffoberhandlungen.

jen Marotto-Berhandlungen murben in den letten Be lich ftetig verbeffert,

Saltung an. Militar murbe aufgeboten, bas ben Blag raumte, Um fprechungen Riberlens mit bem frangofischen Botichafter bie Borichlage jur Ausgleichung ber noch verbleibenden Streitpuntte formuliert. Diefe von ben Unterhandlern vereinbarten Bermittelungsvorichläge liegen ben Regierungen vor; bie Rudaugerung bet frangoftichen ift für bie nächiten Tage qu ermarten. Sollte der Antwort Frantreichs eine abichliegende Bedeutung im Sinne der Bermittlungsvorschläge gutommen, würde, ba die beiberseitigen redattionellen Buniche für den Marotto betreffenden Teil der Bereinbarungen bereits erörtert find, noch eine nach genauen Borarbeiten nicht mehr langwierige Berhandlung in Der Kompensationsfrage übrig bleiben."

hd Baris, 24. Sept. Die Blätter bringen Gingelheiten über bie Befprechung bes geftrigen Minifterrats foweit fie bie Marofto-Angelegenheit betreffen. Sie stimmen barin überein, bag die Angelegenheit jest einen gludlichen Abichluß ge-

Die nächfte Folge bes heutigen Minifterrats wird fein, baß Frantreich und Deutschland jest gemeinsame Schritte bei den anderen Algecirasmächten tun werden, um deren Anichlug an die zwischen Deutschland und Frankreich getroffenen Ber-einbarungen zu erlangen. Dies gilt besonders von den fünftigen Bestimmungen über Konfular: und Schugbefohlene. Rünftig foll feine Dacht mehr als 25 Schugbefohlene haben, wie es übrigens auch die Madriber Konvention feststellte. Bezüglich ber ben Ronfuln verbleibenben Rechte murbe eine Formel angenommen, die geeignet ericheint, in Deutschland u befriedigen, weil fie bem Ginne nach taum von bem letten Kiderlenschen Text abweicht.

Wie ber "Matin" aus London melbet, ift Deutschland nicht die einzige Macht, die Aufrechterhaltung der Ronfulargerichte in Maroffo municht. Auch andere Machte feien, obgleich fie fich einer Ginmischung enthielten, ber gleichen Unficht. England . B. freue sich, daß die frangofische Republik bem deutschen

Wunsch entgegenkommt und die Ronsulargerichte beibehalte.
hd Baris, 24. Sept. Die Bolizeibehörden hatten für heute umaffende Borsichtsmahregeln getroffen, da die Massenversammlung ber geeinigten Sozialiften und ber Revolutionare, Die einen Broteft gegen ben Rrieg barftellen follte, trog bes polizeiligen Berbotes ftattfand. Etwa 15 000 organifierte Sozialiften wohnten heute nachmittag ber Bersammlung bei, die sich gegen den Krieg aussprach. Es ereig-nete sich tein Zwischenfall.

Das Liebesmal.

Berlin, 24. Sept. (Briv.) Sier in Berlin wird man bringenb gebeten, in der Tatjache, daß ber frangofische Botichafter Gerr Cambon nebit Gemahlin und Fraulein Tochter für gestern abend zu einem Löffel Suppe ju herrn v. Kiberlen-Bachter geladen worden find, nicht etwa einen Beweis bafür zu erbliden, daß die Maroffoverhandlungen bereits beendet und wir babei über ben Löffel balbiert worben find. Und doch muß man, selbst auf die Gefahr, bementiert zu werben, aus diesem Ereignisse schliegen, daß die beiden Unterhandler sich augensblidlich gang besonders freundichaftlich gefinnt find. Dag dieses aber ben Maroffoverhandlungen jugute tommen muß, dürfte auch leicht er-

Go ftehen mir alfo endlich bei bem Abichluf ber Berhandlungen; bereits geht ein Seufzer ber Erleichterung aus eines jeden Politikers Bruft; das Resultat selbst kummert aber einen taum mehr. Die lange Bergögerung bes Abichluffes ift baran fould, ob aber biefe gelangweiligte Stimmung unferer Regierung bei ber Beröffentlichung gu gute tommen wird ober nicht, hangt doch noch mit bem Inhalte felbft dusammen. Denn wenn sie auch damit rechnen mag, daß die erfolgte Ernüchterung im deutschen Bolte die Kritit milder stimmen wird, fo murbe fie fich boch verrechnen, wenn fie annimmt, fie fonnte eben aus ber gelangweilten Stimmung heraus in jebem Falle gunftig für Serrn v. Kiberlen-Bachter lauten. Rur des Kombinierens ift man mube geworden. Liegen erst wieder Tatsachen por, so wird auch bas Urteil nicht ausbleiben.

= Berlin, 24. Gept. Bei bem Diner, welches geftern ber Staats fefretar v. Riberlen-Bachter ju Chren bes Botichafterpaares Cambon gab, waren noch verschiedene herren bes Auswärtigen Amtes, undes des Deutschen Flottenvereins hielt der als Gast hier weilende darunter Unterstaatssekretar Zimmermann, der Gesandte Freiherr Brafident des Deutschen Flottenvereins, Grofadmiral von won Bangenheim und andere geladen. Ferner befanden fich unter Roefter eine Rebe, in ber er fich über die englifden, frango- ben Gingeladenen auch ber murttembergijche Minifterprafibent Dr.

Gine Rebe bes frangofifden Minifterprafibenten.

= Mlengon, 24. Gept. Minifterprafibent Caillaug hielt bei einem aus Anlag ber Ginweihung bes neuen Boftgebaudes veranftals teien Festeffen eine Rebe, in ber er betonte, man foll bie Schwierigfeiten ber gegenwärtigen Lage nicht überichagen. Er fuhr fort:

"Frantreich wird fich bemühen, die burch die Folge ber Ereigniffe in Marotto geschaffene Lage ju flaren und zwar in einer Beife, bie Frankreich volle Aftionsfreiheit in einem Landstrich gibt, ber wichtige Teile seines afritanischen Besitzes berührt. Frankreich betreibt biejenige Bolung, bie ihm allein feiner murbig ericheint. Es brachte in bie Berhandlungen ben weitherzigen Geift ber Berjöhnung und bes Berftandniffes für bie Intereffen ber Gegenpartei mit, eifrig

bemüht, feine eigenen Intereffen gu mahren. Dir ameifeln nicht, daß die beiden großen Rationen, deren Rolle als Aulturträger in der Welt fo groß ift, und die beibe ben Willen jum Frieden haben und die gleiche Sorge, ihn gu fichern, gu einem bauernden Ginvernehmen gelangen werden, bas fein ichmergliches Gefühl hinterlaffen wird, wenn jeder bas Wort bedenft: Geschäfte — und es handelt fich um ein Geschäft — find nur gut, wenn fie jum Borteil

Ministerprafibent Caillaug folog: "Die Beit ber Ueberlegung wird bie gludliche Wirfung haben, uns ju zeigen, wie unerläglich für ein Land ber Bujammenhang ber Beftrebungen aller ordnungsliebenden Elemente in der ftandigen Gorge für bas Allgemein-

Vom Balfan.

= Konftantinopel, 24. Gept. Ein Gerücht besagt, ber Grobweste habe von armenischen Aufrührern einen Drobbrief aften, ber ihm bas Schidfal Stolnpins vorausfagt, falls er Die armenische Frage feine befriedigende Losung finde.

= Ronftantinopel, 23. Gept. Die Bforte peröffentlicht eine Birfularnote bezüglich Rreta, in ber es beißt, bag ber antigriedifche Bontott fortbauere und ber turtifch-griedifche Bahnanichlug nicht zustande tomme, wenn bie Rretafrage nicht endgültig geregelt merbe. Die einzig mögliche Löjung ber Schwierigkeiten fei auf bem Wege ber Autonomie gu fuchen. Die Errichtung einer fretifchen Republit fei uns möglich.

Die Unruhen in China.

= Befing, 24. Sept. (Reuter.) Rach einem in Tichung: ting angetommenen Bericht aus Tichengtu vom 18. Geptember murbe bort am 8. September eine Berichwörung entbedt, die das Ziel hatte, ben Pamen (bas Regierungsgebäude) ju verbrennen, die Beamten gu toten und ben Schat gu beneine Zeitung" schreibt in ihrer Wochenrundschau: "Bei rauben. 180 Fremde befinden fich in der Stadt, deren Lage Frau Bella Renard-Berlin und Frau Liddy Ohloff-Berlin, worauf

= London, 24. Sept. (Reuter.) Aus Teheran wird ge-melbet: Schubicha Dauleh murbe im Gebiet von Tabris endgültig geschlagen. — Bon ber Gefangennahme bes Exicahs ift nichts befannt.

= Teheran, 24. Gept. Galar eb Danlehs Truppen fint nur noch 80 Kilometer von hier entfernt. Wie verlautet, ba er etwa 10 000 Reiter und Fuffolbaten fowie 12 Gefdute Wie weiter gemelbet wird, hat Raid Suffan, von bem jungft gemelbet wurde, er fei geschlagen worden, gestern nacht Rarican befest. Die Regierungstruppen hatten fich ergeben,

Auszug aus ben Standesbüchern Karlsruhe.

Cheaufgebote: 22. Sept .: Otto Krebs von Beibelberg, Postbote hier, mit Anna Dahmen von hier; Abolf Guth von hier, Taglohner hier, mit Roja Engelhard von Au a. Rh.; Ernft Bubfer von Magftabt, Maler hier mit Martha Schneiber von Rorb; Osfar Gallbronner von Monchs. roth, Kaufmann in Regensburg, mit Eleonore Schwaninger von hier; Franz Braun von Stadelhofen, Bahnarbeiter hier, mit Rosa Herr von Sandweier; Robert Dolbe von Beibelsheim, Bahnarbeiter hier, mit Pauline Samm von Schuttergell; Balentin Schmitt von Altheim, Bahnarbeiter hier, mit Maria Abrell von Schaffhausen; Wilh. Mitich von Ettlingen, Schneiber bier, mit Elife Pfeifer von Bernbach

Cheichliegungen: 23. Sept.: Rubolf Durr von Mainz, Kaiferl. Regierungsrat in Schöneberg, mit Elisabeth Volberauer von Gaggenau; Paul Maltha-ner von Altensteig, Kaufmann hier, mit Elsa Jägle von hier; Wilh, Jung von Durlach, Architekt in Schöneberg, mit Erika Fels von St. Blafien; Friedr. Ehrenfeuchter von Ruit, Schleifer hier, mit Josepha Beniching von Sungheim; Ludw. Saud von Ludwigshafen, Schloffer in Ludwigshafen, mit Emilie Suber von hier; Magimilan Bieber von Mostau, Ingenieur in Mostau, mit Edith Schnabel von Mann, heim; Rudolf Ruhn von Schweiz, Kaufmann hier, mit Anna Berr

mann von Frankenftein. Geburten: 16. Sept.: Serbert Walter Hermann, B. hermann Gertler, Bigewachtmeister. — 17. Sept.: Ise Ida, B. Simon Maier, Tapezier; Irma Johanna, B. Georg Fleischmann, Berwalter. — 18. Sept.: Edith Sofie Karoline, B. Gottlob Weller, Bädermeister; Arthur, B. Josef Striebich, Schreinermeister; Ludwig Friedrich, B. Ludw. Pilon Zementeur; Esisabethe Hilda, B. Emil Zwilling, Geometer. — 20. Sept.: Willi Albert, B. Albert Kurd, Schuhmacher.

Tobesfälle: 22. Sept.: Alfred, alt 21 Tage, Bater Friedrich Geiger, Schlosser meister; Christiane Ringwald, Ehefrau des Graveurs Wilhelm Ringwald, alt 76 Jahre; Dr. Osfar Kellner, Geh. Rat, Professor, Ehemann, alt 60 Jahre; Karl Ludwig Richter, Schreiner, Ehemann, alt 28 Jahre; Josephine Schlotter, Chefrau des Schreiners Friedrich Schlotter, alt 31 Jahre; Marie Anna Wolf, Witme des Taglöhners Cyriaf Wolf, alt 70 Jahre; Theresia Bruber, Chefrau des Schlosser: meifters Karl Bruber, alt 43 Jahre,

Briefkaften.

21. 5. Gine berartige Zeitschrift gibt es in Deutschland nicht, Bielleicht ist Ihnen aber mit der Illustrierten Wochenschrift "Das Elsaß, L'Alface" gedient, die u. a. auch unterhaltende und belehrende Lefture in beutscher und frangofischer Sprache enthalt. Am beften lassen Sie sich einmal eine Probenummer tommen. Die Abresse des Berlages ist: Druderei vorm. Dusch, A.-G., Strafburg i. E.

Wasserstand des Mheins.

Ronffanz. Hafenpegel, 23. Sept. 3,12 m (22. Sept. 3,10 m). Schufferingel, 25, Sept. Morgens 6 Uhr 1,30 m (23. Sept. 1 07 m). Reft. 25. Sept. Morgens 6 Uhr 2,10 m (23. Sept. 1,72 m). Maxan, 25. Sept. Morgens 6 Uhr 3,30 m (23. Sept. 3,03 m). Manufeim, 25. Sept. Morgens 6 Uhr 2,24 m (23. Sept. 2,10 m).

Pergnügungs- und Pereins-Anzeiger.

(Das Rabere bittet man aus bem Inseratenteil zu erseben.) Montag, ben 25. September:

1. R. Mandolinengesellschaft. 81/2 Uhr Probe in Alte Brauerei Pring. Roloffeum. 8 Uhr Borftellung. Männerturnverein. 8 Uhr Männerabt. Zentralturnhalle, Bismaraftr. Turngemeinde, 81/2 Uhr Damenabteilung A, Sophienstraße 14. Turngesellschaft. 8 U. Damen-A. II, Schillerschule; Bogl. Rebeniussch.



Kein Gichtiker versäume

eine häusliche Trinkkur mit der
Assmannshäuser Lithionthermalquelle.
Broschüre frei durch Brunnenverwaltung.
Gichthad Assmannshausen am Rhein.
Die Trinkkur mit 50 Flaschen hat mich für das ganze Jahr fre
om Gichtanfällen erhalten.
In Mineralwasserhandlungen und Apotheken erhältlich.

INTERNATIONALE KOCHKUNST-AUSSTELLUNG Frankfurta.M. VOM 30. SEPT. BIS 11. OKT

Werkstätte für Neuanfertigung und Reparieren von Geld- und Silberwaren.

Reichhaltiges Lager in Gold- und Silberwaren. Trauringe nach Mass.

Ankauf von altem Gold.

Versand n. auswärts.

Mitgl. d. Rabattsparv.

En gros, en détail.

Als Spezialgeschäft beste Bezuge-Verlobte in soliden sächsischen und schweizer Wäschestickereien, Klöppelspitzen, Mileux, Decken, Häkelarbeiten u. s w. Oscar Beier, Karlsruhe (Baden), Kaiserstr. 174.

Gegründet 1877.

Sinweis. Der Stadtauflage unserer heutigen Rummer liegt ei Profpett bei betr. "Lehrabend am 28. und 29. d. Mts. im großen Gaale ber Gintracht über bas Thema "Der Schrei nach Lebensglud" von wir unfere verehrlichen Lefer aufmertfam machen.

Montag, Dienstag, Mittwoch

ð

end= hs ift

dem .

geben,

je.

t Rosa

r hier löndis:

n hier;

r hier

(theim

Milh

rnbach

rat in

Wilh.

on St.

hosepha hlosser

Wieber

Mann

Bize:

megier:

Gept.:

Vilon

hlosser-

ofellor,

emann

riedrich

löhners

hlosser:

t "Das ehrende

m). 07 m).

,03 m).

,10 m).

Pring.

narastr.

niussch.

telle.

Jahr frei ch. i. C.

ager

waren. Gold. -

värts.

en,

4.

parv.

liegt ein en Saale üd" von worauf 9144 a.

e

1.)

Im Lichthof

Soweit Vorrat

Leinen und Baumwollwaren

ausserordentlich billig.

Weisse Wäsche-Stoffe

Serie I

Elsässer Cretonne, 82/84 cm br. Elsässer Renforcé, 82/84 cm breit durchweg Meter

Serie II

Elsässer Cretonne, 82/84 cm breit Elsässer Renforcé, 82/84 cm breit Flock-Piqué u. Croisé, gerauht durchweg Meter

Serie III

Elsässer Renforcé, 82/84 cm breit Elsässer Cretonne, 82/84 cm breit Flock-Piqué u. Croisé, gerauht durchweg Meter

Serie IV

Elsässer Cretonne, 82/84 cm breit Elsässer Renforcé, 82/84 cm breit Flock-Piqué u. Crosé, gerauht durchweg Meter

Leinen u. Halbleinen

Bettuch-Halbleinen, 2a. 160 cm, Mtr. 1.15 1.35 1.65 Bettuch-Haustuch, ca. 160 cm, Bettuch-Halbleinen, ca. 180 cm, Mtr. 1.80 Bettuch-Halbleinen, cs. 200 cm, Mtr 2.25 Bettuch-Halbleinen, Rasenbleiche, ca. 160 cm, Mtr. 1.90 speziell für Oberbettücher Bettuch-Rein-Leinen, ca. 160 cm, Mtr. 1.75 Bettuch-Rein-Leinen, ca. 160 cm, Mtr. 1.90, 2.50 ausgewaschen, letztere Qual. gebleicht Rein-Leinen, ca. 200 em,

Mtr. 3.80 gebleicht und gebrauchsfertig Halbleinen, 82/84 cm, Mtr. 72 d, gebleicht Mtr. 98 d Rein-Leinen, 82/84 cm. Mtr. 1,20, 1.60

Diverse Baumwollwaren

Bettjackenstoffe, gerauht mit Muster Hemdenflanelle in schwerer Qual, Mtr. 48, 58, 68 & Schürzenstoffe, ca. 116/118 cm, per Mtr. 78, 85 & Bett-Kölsch, 82/84 cm, per Mtr. 60 & Türkische Velours, Mtr. 85 3

Farbige Baumwoll-Stoffe

Sportflanelle, engl. Art Baumwollflanelle

für Kleider und Blusen Normalflanelle, Baumwolle speziell für Unterwäsche

durchweg Meter Serie II

Sportflanelle, engl. Art Kleider-Velour

durchweg Meter

Serie III

Sport- und Hemdenflanelle Blusen- und Kleiderflanelle Satin-Flanelle

durchweg Meter

Serie IV

Sport- und Hemdenflanelle Velours für Morgenkleider Türkische Satinflanelle durchweg Meter

Bettdamast, ca. 130 cm breit . . Meter 78 & 1.20 1.45

Tischwäsche Hausmarken

Jacquard-Tischtücher, Halbleinen

ca. 130/130 130/160 160/160 130/200 160/225 Servietten 1.85 2.25 2.70 2.90 3.80 1/2 Dtz. 2.40 ca. 130/130 130/160 160/160 160/225 160/330 Servietten 2.10 2.75 3.70 5.40 7.50 1/2 Dtz. 3.30

Jacquard-Tischtücher, rein Leinen

ca. 130/130 130/165 165/165 165/230 Servieten 2.45 3.50 4.25 5.50 ½ Dtz. 3.10 ca. 130/130 130/165 165/165 165/230 160/330 Servietten

3.10 4.— 5.40 6.90 9.40 1/2 Dtz. 4.60 Hausmacher, vollgebleicht

ca. 130/130 150/170 170/170 170/225 170/325 Servietten 3.40 5.50 5.80 7.80 9.80 1/2 Dtz. 5.—

Damast, vollgebleicht

ca. 130/135 130/170 160/160 160/225 160/280 160/320 Servietten 4.20 5.50 6.50 9.80 10.75 13.-1/2Dtz 5.80

Gläser- u. Geschirrtücher, rein Leinen 1/2 Dtz. 1.35 Gläser- u. Geschirrtücher, rein Leinen, gesäumt, 60/60 cm . 1/2 Dtz. 2.25, 3.50 Handtücher, gesäumt und gebändert

Küchen-Handtücher, grau, ca. 40/100 cm, 1/2 Dtz. 1.75 Küchen-Handtücher, ca. 40/100 cm, 1/2 Dtz. 2.85 grau, Rein-Leinen Küchen-Handtücher, ca 48/110 cm, 1/2 Dtz. 3.50 grau, Rein-Leinen Küchen-Handtücher, ca. 46/115 cm,

Weisse Handtücher

grau, Rein-Leinen

1/2 Dtz. 3.90

Gerstenkorn-Handtücher, 48/110 cm, Gerstenkorn-Handtücher, 46/110 cm, Rein-Leinen mit roter Kante * 1/2 Dtz. 3.80, 4.60 Drell-Handtücher, Halbleinen, 48/110 cm, 1/2 Dtz. 3.65 Drell-Handtücher, Reinleinen, 48/115 cm, 1/2 Dtz. 4.40 Jacquard- und Gerstenkorn-Handtücher, Rein-Leinen, ca. 50/115/125 cm, 1/2 Dtz. 4.90, 6.25

Handtücher, Stückware 12, 16, 25, 38 3

Taschentücher

Herren-Taschentücher mit Tupfenkante St. 15, 20 & Herren-Taschentücher mit bunter Kante St. 30, 35.3 Herren-Taschentücher, gebrauchsf. 1/2 Dtz. 1.—, 1.20 Herren-Taschentücher, rein Lein. 1/2 Dtz. 2.40, 3.— Herren-Taschentücher, Halbleinen 1/2 Dutzend 1.75 Herren-Taschentücher, reine Seide Stück 65 3 Damen-Batist-Taschentücher 1/2 Dutzend 75 &, 1.30, 1.50 mit bunter Kante Leinen-Batist-Taschentücher 1/2 Dz. 1.25, 1.50, 2.80 Echt Madeira-Tücher, 1 Ecke St. 80 J, 4 Eck. St. 1.30

Namen-Taschentücher

Damen-Batisttücher 1/2 Dutzend 1.20, 1.80 Leinen-Batisttuch 1/2 Dutzend 2.50, 3.90 Herren-Tücher 1/2 Dutzend 1.25, 1.80 Herren-Tücher, rein Leinen 1/2 Dutzend 3.20

Gläser- u. Geschirrtücher Wisch- u. Staubtücher, gelb mit Kante, Stück 188

Diese Woche

Brief-Papier

Cassette, 25/25 Bogen und Couverts, "Hausmarke Royal". 85 &

Cassette, 25/25 Bogen u. Couverts, "Imperator", Herrenformat m. Seidenpapierfutter 1.10 100/100 Bogen und Couverts, leinenartig 95 &

Cassette, 50/50 Bogen und Couverts, mit Seidenpapier-Futter, Hausmarke "Erdena" 1.15 Cassette, 50/50 Bogen u. Couverts, französisches Fabrikat, mit Seidenpapierfutter 1.30 100/100 Bogen und Couverts, la. Qual., leinenartig, extra grosses 3.00

In der II. Etage:

Neu eingetroffen.

Ausstellung von besonders preiswerten

occoccoccoccoccoccoccoc

Orient-Teppichen

LANDESBIBLIOTHEK

9dr. 445

Fortschrittliche Volkspartei. Mittwoch, 27. September 1911, abends halb 9 Uhr,

im großen Saal ber "Eintracht" (Rarl = Friedrichstraße): Offentliche Versammlung.

Universitätsprosessor Dr. von Schulze-Gävernitz aus Freiburg

"Deutschland u. Marotto

Jedermann ift freundlichft eingeladen.

Der Borstand des Bereins der Fortschrittlichen Bolkspartei Karlsruhe.

In den Tagen vom 24. bis 30. ds. Mts. findet dahier die 83. Jahres= versammlung der Gesellschaft deutscher Raturforscher und Aerzte statt. Zu diefer bedeutsamen Veranstaltung werden eine große Anzahl von hervorragenden Männern der Wissenschaft aus allen Gauen unferes deutschen Baterlandes ericheinen.

Bir bitten daher die verehrliche Einwohnerschaft, zu Ehren der Teilnehmer an diefer Berfammlung die Saufer in der angegebenen Zeit gefälligft zu beflaggen.

Rarleruhe, den 23. September 1911.

14744

Der Stadtrat.

Berein Bolksbildung.

Aus Anlag der Bersammlung der Raturforscher und Aerzte ift in der Großt. Landesgewerbehalle eine Ausstellung von naturwiffenichaftlichen und mediginischen Gegenftanben und Lehrmitteln

veranstaltet worden. Den Mitgliedern unseres Vereins steht der Zutritt zu dieser Ausstellung am Mitstwoch und Dounerstag abend von 8—10 Uhr frei. Der Vorsikende des Komitees, Herr Geh-Rat Professor Dr. Schleiermacher wird die Jührung übernehmen und Lichtbilder-Projektionen vornehmen. Einer besonderen Legitimation für unsere Mitglieder bedarf es nicht.

Hür Conntag, d. 1. Oftober Tellseitspiele in Deligheim reservierte nummerierte Karten, a 1 Mt., in beschränkter Zahl zur Verfügung gestellt; dieselben sind täglich in der Geschäftsstelle Academiesstraße 67 von 2—4 und 1/27—1/28 Uhr erhältlich. (Mittwoch nicht).

Zwei öffentliche Vorfräge. Montag, den 25. Sept. 1911, abends 81/2 Uhr, spricht im Festsaal Biegler. Bahnhofstraße, bei freier Diskussion, Herr Oberingenieur C. W. Meyer-Pforzheim, über:

"Die Ueberwindung der Gottesidee". Eintrittskarten im Vorverkauf 30 Kfg., Abendkasse 40 Kfg.; für Arbeiter, oder ihnen sozial Gleichstehende, im Vorverkauf 20 Kfg; für Mitglieder: Vorverkauf 10 Kfg., Abendkasse 20 Kfg.

Dienstag, den 26. Sept., abends 81/2 Uhr, ipricht im großen ntrachtigal, Rarl-Friedrichftr., Gerr Schriftfteller K. Loeberich-"Der Urmensch und seine Entwicklung"

(Mit Lichtbilbern). Aarten im Borverfauf 35 Pfg., Wendtasse 50 Pfg.; reservierte Bläte (unnummeriert) nur an der Abendtasse 1 Mf., für Arbeiter im Borverfauf 25 Pfg.; für Mitglieder im Borverfauf 20 Pfg.; Abend-tasse 25 Pfg. — Borverfaufsstellen bei: Buchhandlung Jahrans, Sca Kaiser- u. Waldhornstr., Mest. z. Prinz Karl, Zirkel, Mest. Ziegler, Bahnhofstr. 18, Ofengeschäft Warg, Luisenstr., u. Nest. z. Saalbau-Mühlb.

Dentider Freidenter-Bund, e. B., Ortsgruppe Karlsruhe.



Alle unsere Leser können sich an diesem interessanten Wettbewerb beteiligen und erhalten das heft mit dem Preisausschreiben gratis gefandt von der Deutschen Moden-Zeitung in Leipzig Sch.

Möbel

ieber Urt fauft man am billioften Kaiserstraße 81—83.

Weinwirtschaft in Karlsruhe, ohne größere Kon-Kafe, ift an tüchtige Wirtsteute untersehrgünstigen Bedingungen zu verhachten. Offerten bon Selbst-restetanten unter Mr. B29906 an die Exp. der "Bad. Presse" erbeten.

Grünwinkel.

12620 am Alderland (Pulvers hausstraße) unter günstigen Be-dingungen zu verkaufen. Näh. Franz Kisner, Sinnerstr. 3.

Umzüge

mit Möbelwagen od. Rollen werden gut und billig ausgeführt. B30818 Schreinerei u. Möbeltransports geichäft Dorffir. 28, Tel. 1039.

Speisezimmer,

ochfein, bestehend in groß. Buffet, Aredens, Umban, für nur 340 mit.

Meußerst günstige Gelegen heit für Brautleute. B3032 Werner, Schlosplat 13, Eing. Rarl-Friedrichitr., part., rechts.

Feuerbestattungs - Verein Marisruhe.

(e. V.) ca. 500 Mitglieder. An die Freunde der Feuerbestattung an die Freunde der Feuerbestattung ergeht die Aufforderung, sich dem obigen Verein anzuschliessen. Der Mit-gliedsbeitrag beträgt jährlich 3 Mark. Für Mitglieder Herabsetzung der Ver-brennungsgebühren von 50 Mk. auf 25 Mark.

Anmeldungen nimmt der derzeitige Kassier: Buchhalter Franz Wilden-thaler (Rathaus) entgegen. 10100.6.4 Der Vorstand.

. Karlsruher Mandolinengefellichaft. Lotal: "Alte Brauerei Bring" (Herrenftraße 4).

Montag und Donnerstag:

piinttliches Erscheinen gebeten.

Zitherklub Karlsruhe. Lotal "Bring Marl". Seute, Montag:

Probe.

Der Vorstand. Frack: und Gehrock : Anzüge

B27860 verleiht 10.9 Phil. Hirsch, Steinstraße 2. Sehr a. Millags-u. Abendfisch. Arensfir. 20, 3. Gt. Berloren

nilbernes Medaillon mit Photo-graphie und Aetichen Sonntag vormittag. Gegen Belohnung ab-zugeben Herrenfir. 16, IV. B30312 Junger Student erteilt Mittel-ichulern Rachhilfftunden.

Angebote unter B30322 an di Exped. der "Bad. Presse." 2. Romplettes, icones Bett, fast neuer Schrant, Baichfommobe, Lift, Spiegel, Rüchenfcrant, Rachttijd, alles billig zu verfaufen. B30297 Uhlandstr. 12. part

Billig gu verfaufen: Eine Zinkbabewanne 15 Mt., ein Sofa 16 Mt., zwei gute Plufch-fautenis à 10 Mt., Ausziehtijch, Raiserstraße 71, 3. St. rechts.

2 gleiche, prachtvolle antife Säulen

geschnitt, seltene Stüde, find an B80317 Leifingftraße 33, im Sof.

Stadigarten = Theater. Gastspiel des Stuttgarter Schauspielhauses.

Montag, ben 25. Septbr. 1911, abends 8 Uhr: Dienstag, ben 26. Septbr. 1911, abends 8 Uhr: Lette Borftellungen!

Der mufitalifche Schlager ber Saifon! Polnische Wirtschaft.

Borverfauf bei Geschw. Moos, Raiserstraße 96. 14782 Kaffenöffnung 71/2 Uhr.

Karl Theodor Freiherr von Glaubitz, Rechtspraktikant, gibt im Namen seiner Mutter, der

Freifrau Henriette von Glaubitz,

geb. Freiin Rink von Baldenstein,

und seiner Geschwister und übrigen Verwandten geziemend Kenntnis, daß sein innigst geliebter Vater, der hochwohlgeborene Herr

Herr Theodor Karl August Franz Christian

Kammerherr Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden, Gr. Forstmeister a. D., Ritter hoher Orden

heute vormittag 1/411 Uhr, nach langer, schwerer Krankheit, wohlvorbereitet durch den wiederholten Empfang der heiligen Sterbesakramente sanft entschlafen ist. Bühl, den 23. September 1911.

Die Beerdigung findet Montag den 25. September 1911, nachmittags 4 Uhr, vom

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass unser lieber, treubesorgter Gatte, Vater, Grossvater, Schwiegervater, Bruder, Onkel und Schwager

Rektor der Städtischen Handelsschule Inhaber des Ordens vom Zähringer Löwen

nach kurzem, schwerem Leiden gestern abend 71/4 Uhr sanft verschieden ist.

Namens der trauernden Hinterbliebenen: Franziska Vogt, geb. Volmer. Elsa Metz, geb. Vogt. Gustav Metz.

Karlsruhe und Basel, den 24. September 1911.

Beerdigung: Dienstag, den 26. September, nachmittags 1/24 Uhr, von 14733 der Friedhofkapelle aus.

Trauerhaus: Augustastrasse 12.

Statt besonderer Anzeige.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben, treubesorgten und guten Gatten, unseren Bater, Bruder, Onkel, Schwiegersohn und Schwager

Eugen Schäfer

nach langen, mit großer Gebuld ertragenem Leiben, wiederholt bersehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im Alter von 35 Jahren, in die ewige Heimat abzurufen.

3m Ramen ber tieftrauernb Sinterbliebenen: Christine Schäfer u. Kind.

Rarisruhe, 25. September 1911.

Die Beerdigung findet am Dienstag nachmittag 2 Uhr von der Friedhoftapelle aus statt. 14741 Trauerhaus: Mendelsjohnplat 3, 5. Stod

Todes=Unzeige

Befannten die traurige Mit-teilung, daß unsere liebe Tochter und Schwester

Marie Augenstein

im Alter von 15 Jahren am Sonntag, den 24., nachmittags um 1/24 Uhr nach schwerem Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist. W30308 Die trauernben Sinter-

bliebenen: Fran Augenstein Bitwe nebft Rinbern.

Beerdigung findet am Diens-tag nachmittag 1/25 Uhr ftatt. Trauerhaus: Herrenftr. 50a.

u. Abendisch fönnen noch einige Herren teilnehmen. B30288.3.1 Amalienstraße 20, 2. Stod.

Danksagung.

Für die uns anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Mutter, Schwigermutter und Grossmutter

Frau

Christiane Haagen

erwiesene Teilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Karlsruhe, den 24. September 1911.

Gustav Rieger, Professor

14728

und Familie.

LANDESBIBLIOTHEK

Berren-Unterjacten, Winterqualität, alle Größen .

Extra=Preise

Montag, Dienstag, Mittwoch

3m Lichthof

Sowett Vorrat

Trikot-Wäsche.

Berren-Tritot-Semden, Winterqualität, alle Größen	1.50	Berren-Tritot-Unterhosen, Winterqualität, alle Größen, gestrick Stud 1.10
	2.10	Herren-Trikot-Unterhosen, wollgemischt, alle Größen
Herren-Tritot-Hemden, wollgemischt, gute Qualität, alle Großen Stud	2.25	Herren-Trikot-Unterhosen, wollgemischt, gute Qualität, alle Geoben ' Gena 1.80
Herren-Tritot-Hemden, prima Qualität, wollgemischt, alle Größen Stud	2.50	Herren-Trikot-Unterhosen, prima Qualität, wollgemischt, alle Größen Stüt 2.10
Herren-Tritot-Hemden, reine Wolle, Kammgarnqualität, alle Größen . Stud	5.50	Herren-Trikot-Unterhosen, reine Wolle, Kammgarnqualität, alle Größen Stud 5.00
		Gurle V Gurle III Gurle III

17 5 7 1	Militär=Unterhosen, vorschriftsmäßig, mit verstärttem Sitz und verstärftem Knie, alle Größen,	Gerie I	Serie II	Serie III
	vorschriftsmäßig, mit verstärttem Sitz und verstärftem Anie, alle Großen,	6tild 2.25	2.40	2.95

Herren-Unterjacken, wollgemischt, alle Größen	5 Stüd 1.30 Herren-Unterjacken, pri	ma Qualität, wollgemischt, alle Größen
	Damen=Trikot=Reform=Hose	n and the second was a second of the second of the second

Damen-Directoire-Hosen in allen Farben und Größen	Stüd	1.45	Damen-Reform-Hosen mit Klappe, normalfarbig, alle Größen Stud 2.2!	5
Damen-Directoire-Hosen, gute Qualitat, in Farben und Grofen fortiert			Damen=Reform=Hosen, Tritot, mit Satinbund, grau, maxine	
Damen-Directoire-Hosen, reine Wolle, prima Kammgarn, alle Größen	Stüd	4.75	Damen=Trikot=Hosen, offen, alle Größen	5

Damen=Taillen und Korsettschoner

	Damen-Taillen, mit langem Arm, Baumwolle, dunn gewebt	Damen-Taillen, Baumwolle, glatt und merceriffert, alle Größen Stud 2.00
	Damen-Taillen, mit ganzen Aermeln	Korsettschoner, Baumwolle, gute Qualität, mit langem Arm
1	Damen-Taillen, traftige Qualitat, weiß und gelb, mit langen Aermeln Grad 1.50	Korsettschoner, reine Wolle, ohne Arm, weiß und natur
-	Damen=Taillen, Baumwolle, ohne Aermel, Schweizer Jabritat erud 1.60	Korsettschoner, Baumwolle, gute Qualität, mit langem Arm, vorn offen Stüd 1.00
5	Damen-Taillen, reine Wolle, ganze Aermel, Schweizer Jahritat Stud 2.75	Korsettschoner, reine Wolle, mit langem Urm, weiß und natur Stüd 1.30

Damen=Hemd=Hofen mit eleg. Einfat, 1.75 Schweizer Jabritat Stud 2.75

teils reine Wolle. teils Wolle plattiert, für jedes Alter, Etud 2.50 Knaben=Unzüge, Kinder=Sweaters,

vernickelt, versilbert, verzinnt, verkupfert, bronziert wie neu, dabei fehr fparfam. Pratt. Vorsührung an mitgebrachten Gegenstanoen.

Herren-Unterjacken, gute Qualität, wollgemischt, alle Größen .

Waren-Versteigerung.

Montag, ben 25. September, nachmittags 2 Uhr, werbe ich im Auftrage

Rüppurrerstraße Nr. 20

- ca. 500 Baar Damenstrümpse, Wolle, ca. 200 Baar Kinderstrümpse, "
 - ca. 300 Paar Herrenjoden,
 - ca. 120 Stud herren- und Damenichirme in
 - Seibe und Halbjeide.
 - 5000 Zigarren, 50 Stud echte Amazonen=Strauffedern in

schwarz und weiß,

Liebhaber ladet höflichst ein 3. Madlener, Auktionator. NB. Bormittags tonnen d. Sachen 3. Berfteigerungspreifen gefauft werben.

Lassmann, Modes

235 Kaiserstrasse 235

beehrt sich, zur gefl. Besichtigung der

Größte Auswahl Billige Preise.

14731

Der beste Erwerb für Sausindustrie ist ihrer bielen Worteile wegen unsere

Strickmaschine

auherordentl. Leiftungsfähigleit, große Nadelersparnis, Vermeidung von Fallmaschen, große Platersparnis, Stridunterricht gratis. 14632 Ebtl. liefern wir Garne u. nehmen die fertige Ware ab.

Schwinn & Ehrfeld, Rarlernhe, Raiferftrafe 99. - Telephon 102.

Abendkurje

Englisch, Französisch, Italienisch, Dentich,

Morrespondenz, Literatur,

Ronversation für Damen und herren.

Hebernahme bon leber-

fegungen, 14712 Nachhilfe für Anaben und

Madden aller Lehranftalten. insbesondere

Latein u. Griechisch.

Ausführl. Ausfunft durch die Sandelsichule , Mertur', Rarlernhe, Raiferftr. 113. — Telephon 2018, -

Elektr. Klingelanlagen und Reparaturen werden gut und billig ausgeführt. Kährl. Unter-haltung von 3 Mf. an. B30318.2.1

Smaille und ladiert, billigft, alte derde nehme in Zahlung. B30298 L. Andlauer, Schillerftr. 4, Frößtes Herblager der Weifffadt.

Karl Bing, Sarlftraße 41.

Ladeneinrichtung, bereits neu, billig zu verkaufen. 930017.2.2 Gutschfte. 22. part.

Klavierstimmungen

und fabritgemäße Reparaturen. Utelier für Pianofortebau. Chr. Stöhr, Pianofortebauer.

Pianolager. 12618 Lager: Berlängerte Ritterftr. 11, nächft ber Gartenftraße.

> Zum Schneidern sind Blank's Schnitte unübertrefflich! Auswahl von 800 Modellen in Blank's Modenalbum (nur 60 Pt.) und Album für Kindergarderobe und Wäsche (nur 50 Pt.)

Blank's "Modenblatt" gratis! Stets vorrätig **Paul Burchard** Karlsruhe, Kaiserstr. 143.

Altes Zinn, Anpfer, Messing n. Blei kauft fortwährend zu den höchsten Preisen L. Otto Bretschneider, 13038 Zinngießerei, Karlsruhe, Gerrenstraße 50.

1. Hypothek 50-55000 Mark

auf ein neuerbautes, sehr gut rentierendes Haus, in best. Stadt-lage, zum üblich. Zinssuß gesucht. Offerten unter Ar. B30243 an die Exped. der "Bad. Presse" erb.

Ginem tücktigen, soliden Zuschembeit geboten sich an einem gutgehenden Maßgeschäft an beteiligen. Gest. ausführt. Offerten mit
Bermögensberhältn. unrer B30814
an die Exped. der "Bad. Bresse." 3.1

Baden. 9219a.2.2

Sinder-Lieg- und Sikwagen
Rohrgest. au vertausen. B30823

Schükenstr. 74, 4. St.

Udlung! Gaus innen gutgehenden Maßgeschäft an beteiligen. Gest. ausführt. Offerten mit
Bermögensberhältn. unrer B30814
an die Exped. der "Bad. Bresse." 3.1

Zu verkaufen Bierde-Berkou

Altes Zigarrengeschäft ist wegen Krankheit unter günstigen Bedingungen

sofort zu verlaufen, Erforder-lich 3—4000 Wt. bar ober sonstige Werte. Offert. unter B30196 an die Exped. der "Bad. Presse" erbeten. 22

Sichere Existenz! In großer Industriestadt Babens ift ein gutgehendes

Kaffee-, Tee- und Rakao=Bejdajt

jofort zu verkaufen. Offert. unter J. 2600 an D. Frens, Mannheim. 9205a.3.2

Hausverkauf. In Groß-Rüppur 21/2 ftöd. Wohn-hand mit Garten preiswert zu verk. Offerten unter Nr. B80252 an die Erpedition der "Bad. Presse". 2.1

Laden-Einrichtung,

Hofbuchhandlung Baden-Baden. 9219a.2.2

Im Stalle rechts, Rüppurrer-ftraße 1, Karlsrube, werden 5 noch sehr brauchbare Pferde berschiedenen Alters, sämtl. gefahren, zu mäßigen Preisen sofort abgegeben. 9228a

Gin schön. Zafelklavier guterhalten. Tafelklavier ift sofort wegen Umzug billig zu verkaufen. \$30271.3.2 Glümerstraße 20, 2. Stock.

Berichiedene Regale und Barenidranhe faufen. 14552.2.2 Aronenfir. 32

Transport dreirad,

gut erhalten, billigst abzugeben. 14573.3.2 Sardifiraße 27.

5.-Fahrrad mit Freilauf billig B30305 Martgrafenftr. 25, 4. St., Its. Fässer und Krautständer neue u. gebr., find bill. zu verkaufen.

2 englische Bettstellen, poliert, Patentrösie, Schutzbeden, 2 Matragen, 2 Bolster, alles neu, per Bett für 60 Mark zu bertausen. 12553.2.2 Kronenstraße 32, Rüdgebäude.

Gut erhaltener weißer Porzellan-Füllosen

Guterhaltener Kinderliege und Sigwagen (Bedigrohr) billigft zu verkaufen bei Braun, Douglastraße 24.

Schöner, gut erhaltener Simber-Lieg- und Sigwagen Rohrgeft., au verkaufen. 930323 Schützenftr. 74, 4. St.

LANDESBIBLIOTHEK

liebe

ein

am tags erem

7

itwe

ens-itatt.

50a.

Amtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 13. September 1911 gnädigst geruht, dem Bauinspektor Emil Reiher in Wiesloch unter Berleihung des Titels Oberbauinspektor, die Stelle bes Borftandes der Begirksbauinspettion Konftang zu übertragen.

Geine Königliche Sobeit der Großbergog haben unterm 13. Gep tember 1911 gnädigft geruht, ben Borftand des Domanenamts Emmendingen, Domanentat Emil Schuhmacher, feinem untertänigften Ansuchen entsprechend unter Anerkennung seiner langjährigen, treugeleisteten Dienste auf den 1. Oktober 1911 in den Ruhestand gu ver-

Seine Erzellenz der herr Eigbischof hat die Pfarrei Geiglingen, Defanats Klettgau, bem Bfarrer Guftap Geiter in Sorn verlieben Der Genannte ift am 24. August 1911 firchlich eingesetzt worden.

Seine Erzellenz der herr Erzbischof hat die Pfarrei Kandern, Defanats Neuenburg, dem Pfarrfuraten Joseph Seig in Weitenung verliehen. Der Genannte ift am 3. September 1911 firchlich eingesett

83. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerste.

Rarlsrufe, 25. Gept. Wie wir bereits mehrfach berichteten, tagt in unseren Mauern vom 24. bis 30. September die 83. Berjammlung beutider Raturforider und Mergte, über beren große Bedeutung wir unfere Lefer icon in langeren Artifeln unterrichtet haben.

Eingeleitet murde die Tagung gestern vormittag mit einer Sigung Des Borftandes und des Biffenschaftlichen Ausschuffes, auf die heute pormittag 91/4 Uhr die erste allgemeine Bersammlung in der Festhalle folgte, über die wir noch ausführlich berichten werden. Außerdem fand geftern abend eine zwanglose Zusammentunft ber gestern schor

erichienenen Teilnehmer in ber festlich geschmudten Jesthalle ftatt. Mit der Tagung deutscher Naturforscher und Merate pflegt auch immer eine

Musitellung

verbunden zu fein, welche naturmiffenicaftlich-medizinische Gegenftande und demijdspharmazeutifche Praparate umfagt. Bei ber bies jährigen Tagung ist die Ausstellung in zwei getrennten Gebäuden untergebracht; mahrend die Abteilung für naturmiffenschaftliche medizinische Gegenstände sich in der Großh. Landesgewerbehalle befindet, find die demisch-pharmazeutischen Praparate im Maschinengebäude der Großh. Technischen Sochichule zu feben.

Bon großem allgemeinen Interesse dürfte die erstgenannte Abtei lung fein, durch welche die Bertreter ber Preffe geftern pormittag von Profesior Dr. Schleiermacher geführt murben. Sie gibt einen Ueberblid über eine große Angahl von Reuheiten und Reutonstruttionen von Apparaten und Lehrmittel. Da find nicht nur Gegenstände, die allein ben Naturwiffenschaftler und Mediginer interessieren, sondern es find por allem auch Sachen zu feben, benen ber gebilbete Laie Berftandnis entgegenbringt. Alles einzeln aufzuführen, durfte bei der Reichhaltig= feit der Ausstellung zu weit führen, aber einiges mag doch besonders hervorgehoben werden. Besonders interessant ist die Abteilung der Badifden Lehrmittelanstalt in Karlsruhe, Die fehr reichhaltig vertreten ift. Man findet bort neben einem menschlichen Stelett mit ichematischer Darstellung ber Mustulatur für ben plastisch=anatomi= ichen Unterricht eine Reihe von anatomischen Modellen, vollständig burdfichtig gemachte Praparate von Menichen und Tieren, eine reich haltige biologische Ausrüftung, viele naturwissenschaftliche Tafeln und einen neuen, von Professor Bante von ber Kunftatabemie in Breslau sehr sinnreich konstruierten Beranschaulichungsapparat für Perspektive

und Orthogonalprojettion für Schattenkonstruktion. Sochintereffant ift auch die Ausstellung ber Direttion bes Stadt. Schlacht- und Biehhofes Karlsruhe. Man lernt dort den Schlachthof auch als Fabrit tennen für Fleischextratt, bas zu einem gang billigen Breife abgegeben wird, als Lieferanten von Schweineborften, Die in einem gang neuen Apparat zugleich gereinigt, desinfiziert und getrodnet werben, um fo gebrauchsfertig an die Pinfelfabrifen gu gehen. Erstaunlich ist es auch zu sehen, wie außerordentlich prattisch die einzelnen Tier= und Fleischabfalle verwertet werden, als Fifchfutter, als Brodutte für die Landwirtschaft ufm. Beiter merden bort die einzelnen Tierkrankheiten, Bildungen von Steinen und Haarballen im tierischen Körper bezw. Magen gezeigt. Auch befindet fich in dieser Abteilung ein neuer Projektionsapparat für Trichinen-

Den größten Raum in ber Ausstellung nehmen die mediginifchen Apparate ein, die in den neuesten Konstruftionen vertreten sind Außer den Instrumenten für den Chirurgen sieht man die modernsten Apparate für elettrische Behandlung, zur Röntgen-Durchleuchtung bes gangen Körpers, für Elettromassage, gur Beleuchtung von Korperhöhlen, Ozonventilatoren, Projektionsapparate, ferner photographische Kameras, darunter eine Magnartamera jum Photographieren von fleinen Tieren auf weitere Entfernungen, neue mitros= topische Apparate, ja selbst eine Rechenmaschine, vermittelft welcher ber Arzt die schwierigste Rechnung aufstellen tann, wenn feine eigene Rechentunft nicht mehr ausreicht; die Majchine macht das im Sand-

bezw. Kurbelumdreben. Man sieht also, daß es sich wirklich lohnt, der Ausstellung einen Besuch abzustatten, ba, wie gesagt, auch der Laie dort vieles zur Be-

reicherung feiner Renntniffe findet. In der chemisch-pharmazeutischen Ausstellung dürften den Laien hauptsächlich die vielen Nährpräparate, wie Tropon, Malzertraft, Hämatogen usw. usw. interessieren, so daß ein Besuch auch dieser Ausstellung nur empfohlen werden tann. Beide Ausstellungen find vormittags von 8-1 Uhr und nachmittags von 2-7 Uhr geöffnet.

Abgeordnetentag des oberen Pfinzgaumilitär: vereinsverbandes.

):(Gröhingen, 24. Sept. hier fand heute im Rathaussaale ber 21. Abgeordnetentag des oberen Pfinggaumilitärvereinsverbandes statt, dem seitens des Präsidiums des Berbandes Generalleutnant und Prafident Fritich anwohnte; außerdem waren noch der erfte Gauporsigende des Alb: und Pfinggaumilitärvereinsverbandes Dr. Lorenz und der zweite Canvorsitzende des Sardiganverbandes, Ferd. Doldt,

Der Gauvorsigende, Reallehrer Rommele, eröffnete gegen 1/23 Uhr den zahlreich besuchten Abgeordnetentag und brachte vor Gintritt in die Tagesordnung ein Suldigungstelegramm an ben Groß: herzog zur Kenntnis. Hierauf begrüßte der Borfigende die Erichtenen, besonders Ezzellenz Fritich, bessen Anwesenheit den Gau mit Stolz erfülle.

Erzellenz Fritich dankte für die ihm gewidmeten Worte; es sei ihm eine große Freude, heute dem Abgeordnetentag des oberen Albe und Pfinggaues anwohnen zu können. Wenn er auch noch nicht fo oft im Gau gewesen, so fei er ftets überzeugt gewesen, daß im Gau alles in Ordnung sei.

Runmehr bantte ber Borfigende den Gauausschufmitgliedern und allen Borftanden für die Muhewaltung in ber Militarvereinsfache; im meiteren begriffte Redner die beiden Cauvorsigenden der benachbarten Gauen und ichloß mit einem dreifachen Soch auf den hohen Protettor des Berbandes, Großherzog Friedrich II. von Baden.

Die Prajenglifte ergab die Anwesenheit famtlicher Bertreter ber

Nachdem der Borfitzende einige Entschuldigungsschreiben gut Kenntnis gebracht hatte, fo des Herrn Bürgermeisters als auch

Den Geidäftsbericht erstattete der Gauvorsitzende Römmele. Warme Worte widmete der Bericht dem verstorbenen Gaukassier E. A. Schmidt-Durlach, der über 20 Jahre dieses Amt inne hatte. Im weiteren gedachte der Bericht der Beranstaltungen im vergangenen Jahre als auch der Bewegun= gen in den einzelnen Bereinen. Den Schiehabteilungen murbe empjohlen, ihren Munitionsbedarf noch por dem 1. Ottober zu bestellen, da voraussichtlich ein Aufschlag für die Patronen eintreten wird. Auch die Ausfüllung der Fragebogen bei Unterstützungsgesuchen bildete ein Puntt des Berichtes; es soll diesen Ausfüllungen, um unnötige Portokosten zu ersparen, die größte Ausmerksamkeit gewidmet werden. Im weiteren behandelte der Bericht noch verschiedene An= gelegenheiten. Er berührte bie wohltätigen Ginrichtungen bes Berandes, Militärvereinsblatt, Militärvereinstalender, der Anfichtspostfarten, als auch der Feuerversicherung, wodurch den Unterftütungstaffen Mittel zugeführt werben tonnen. Much ber Jugendfürsorge als auch der Refrutenfürsorge wurde das Wort geredet. In die Gausatzungen soll eingefügt werden: Der Gauausschuß besteht aus ben 1. Bereinsvorständen, in Berhinderung aus ben 2. Borftanden oder einem Ausschußmitglied.

Ueber die Mitgliederbewegung und die

Raffengebahrung im Gau berichtete ber Gaufdriftführer Euftach i-Durlach. Der Gau gahlt 23 Bereine mit 2018 ordentlichen, 14 außerordentlichen und 27 Ehrenmitgliedern, fämtliche 23 Bereine besitzen Fahnen bezw. Standarten. Die Fahnenerinnerungsmedaillen besitzen 14 Bereine.

Das Bermogen der Gauvereine beträgt 42 921 M. Un Unterftügungen verausgabten die Bereine: Für bedürftige Kameraden usw. 636 M, Sterbegelder 1865 M, Begräbniskoften 198 M. Kriegsteils nehmer zählt der Gau 196 und zwar von 1866 = 41, 1870/71 = 147, Chinafrieger 6 und Afrikafrieger 2. Das Militärvereinsblatt wird in 1286 Eremplaren im Gau gehalten.

Ueber ben Berbandstag in Seidelberg berichtete Gautaffier Rafer-Durlach. Gin Gingehen hierauf fonnen wir uns verfagen, da wir s. 3t. über die Tagung ausführlich berichtet haben.

Prafibent Fritig bemertt im Unichlug hieran, bag 14 000 Gesuche für Unterstützung aus dem Kornblumenerträgnis eingekommen eien, worunter von Leuten, die nicht unter die Kategorie der Bedürftigen fallen. Die Gesuche hätten durch die Bereinsvorstände und die Gauvorsitzenden besser gesichtet werden sollen, denn bei 14 000 Gesuchen könne der eingegangene Betrag bei weitem nicht ausreichen.

erstattete der Gausassier Käser-Durlach. Die Einnahmen betragen 1860.79 M, die Ausgaben 1840.61 M. Das Bermögen der Gausasse 441.23 M. Als Revisoren wurden die Mitglieder Raftner-Rintheim und Siller=Durlach gemählt.

Ueber einen Ausstug des Gaues nach dem Riederwalddentmal berichtete der Gauvorsigende Römmele nach den Aften des Sardtgauverbandes. Die Kosten der Fahrt belaufen sich für eine Person einschl. der Dampferfahrt nach der Aufstellung durch den 2. Gauvorsitzenden des Hardtgauverbandes, Doldt, auf 6.60 M. Der Beschluß ging dahin, daß im nächsten Sommer ber Gau diesen Ausflug unternehmen folle. Sierauf wurde gur

Wahl des Cauvorstandes geschritten; es wurde auf Borschlag des Borstandes des Militärverseins Durlach, Siller, der seitherige Cauvorstand durch Juruf wieders gewählt und besteht aus den Herren 1. Gauvorsigender Römmele,

Gauvorsigender 3ill n=Göllingen, Gauschriftführer Eustachi, Gaufaffier Rafer=Durlach. Der Abgeordnetentag 1912 findet in Gollingen ftaft. Siermit war die Tagesordnung erschöpft.

Brafibent Fritin gab feiner Freude Ausbrud über ben iconen

Berlauf der heutigen Tagung; möge es immer so bleiben. Der Borfigende Rommele ichlog die Tagung mit einem brei jachen Soch auf Präsident Fritsch. An die Sitzung schloß sich im Laub" ein Banfett an.

Sport-Nachrichten.

hd Dover, 24. Gept. Den Reford in der Ueberquerung des sondern auch für die Sicherheit, mit welcher der Flieger feine Kanals im Ruberboot hat ein junger Mann namens Mannering Maschine mahrend ber Fahrt u. besonders beim Landen steuerte, 9675a.

ersten Bizepräsidenten Generalmajors Anheuser, begrüßte der Bor- aufgestellt. Mannering fuhr in einem 13 Fuß langen Boot von England nach Frankreich und wieder zurud durch den Kanal. G gebrauchte bagu eine Beit von 12 Stunden 40 Minuten,

Bom Fußballsport.

G Rarisruhe, 24. Sept. Bon ben auf heute angesetten vier Ligaspielen im Gudfreis beanspruchte unftreitig bas Zusammentreffen der alten Rivalen "F. C. Bforzheim" und "Rarlsruher Fugballs Berein" in Pforzheim das meiste Interesse. Bu allgemeiner Ueberraschung blieb "Pforzheim" mit 3:2 Toren Gieger; sie ist nunmehr bie einzige ber elf Ligamannichaften, die noch feinen Punftverluft erlitten hat. Die übrigen drei Spiele wurden famtlich in hiefiger Stadt ausgetragen. Auch hier gab es eine große Ueberraschung, indem es dem Reuling in der Ligatlaffe, bem "F. C. Mühlburg", gelang, ben "F. C. Phoniz", auf dessen Plate mit 1:0 Toren zu schlagen. "F. C. Ale-mannia" erzielte auf eigenem Plat gegen "F. C. Strafburg" ein unentschiedenes Resultat mit 2:2 Toren. Dagegen verlor "F. B. Beiert. heim", mit Erfat spielend, gegen ben in vorzüglicher Form befindlichen "F. C. Freiburg" mit 1:6 Toren.

Die Ligatabelle des Gudfreises gestaltet sich nun wie folgt:

Bereine:	Bahl der Spiele	gewon- nen	unent- schieden	ber- loren	Tor-	Puntie
1. Pjorzheimer Fußballflub 2. Karlsruher Fußballflub 3. Freiburger Fußballflub 4. Straßburg. Fußballflub 4. Straßburg. Fußballverein 5. Karlsruher Memannia 6. Fußballflub Mühlburg 7. Stuttgarter Kiders 8. Stuttg. Sportsfreunde 9. Stuttgarter Union 10. Karlsruher Phönig 11. Fußballverein Beiertheim	3 3 3 3 3 2 1 1 2 2 3	32111111111	1 22 1 1 1 1	- 1 - 1 1 1 1 2 3	11:4 9:3 9:4 7.6 4:6 2:3 2:2 2:2 1:5 2:4 3:18	6 4 4 4 3 2 1 1 1 0 0 0



Wilhelm Reck, Karlsruhe Techn. Bureau, Tel. 2271.

Baz von Wassergewinnungsanlagen. Schachtbrunnen — Filterbrunnen Tiefbohrungen

amt. Neuester Comfort. Bäder im Hause. Portier am Bahnhof. Telephon 60 u. 6588.

sige Preise, Auto-Garage Heinrich Dörner.

Geschäftliche Mitteilungen. Osram-Lampen-Berjand mittels Aeroplan, Der in ber Rabe Berlins erfolgreich durchgeführte Berjuch, eine Flugmaschine jum Befordern von Zeitungen zu benuten, mar nicht das erfte Unternehmen, die Flugmaschine in den Dienst des Frachtverkehrs zu stellen. Bereits Ansang Juli hat in England der Erfinder ber Balfpries Flugmaschine, Barber aus Hendon, einen ähnlichen Transport ausgeführt, bei dem die Aufgabe deshalb noch schwieriger mar, weil die Fracht nicht aus wenig empfindlichen Papier-Pateten, sondern aus elettrischen Osram-Glühlampen bestand. Absender war die Osrams Lampen-Gesellschaft, welche die Lampen zu einer bestimmten Zeit in Brighton abliefern mußte und im Intereffe ber ichnellen Beforberung, die Sendung dem Flieger in Worthing (Suffex) übergab. Trot lebhaften Windes gingen Fahrt und Landung in Brighton glüdlich von latten. Beim Auspaden ber Sendung murbe von ben Empfängern sestgestellt, daß sämtliche Lampen unbeschädigt waren — ein günstiges Zeichen nicht nur für die Widerstandsfähigkeit der Osram-Lampen,

Extra-Verkauf in Linoleum

zu besonders billigen Preisen.

Läufer bedr.

110 cm

Gardinen, Teppiche, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Tischdecken, Schlafdecken, Bettdecken, Fellvorlagen, Leinen-Cantonieren.

Antilopen-Fell 65/150 cm 4.25

M. Schneider

Kaiserstraße 181, Ecke Herrenstraße.

5

sball: leber= or die aus 5 dem F. C.

2110=

efind=

Buntte

agen. anen 4189

gen.

GI Haupt-

Nähe aum Interellen thrie= il die aus sram= it in leb= nou t

feine

9675a

Ca. 6000 Caschen-Gücher

zu ganz hervorragend billigen Preisen.

Von Montag, 25. cr., bis Samstag, 30. cr.

Beachten Sie unser Spezial-Fenster.

Soweit Vorrat

Batist mit Hohlsaum Linon Taschentücher Linon Taschentücher Kindertaschentücher mit bunter Kante Kindertaschentücher

Batist m. Hohlsaum i. Kart. Herrentücher, Batist, getupft mit bunter Kante Linon-Herrentücher.

Reinleinene Taschentücher mit kleinen Webefehlern

Batist languettlert, mit handgestickter Ecke,

im Karton

3 Stuck

Schweizer Stickerel-Taschentücher Is Batist, reich gestickt

1.10 Stück 40

3 Stück

Herren-Taschentücher

6 Stück Ia Batist, bunt gemustert

Reinleinene Herren-Taschentücher fehlerfreie Ware

1.95

6 Stück

Herren-Taschentücher Seiden - Batist,

schöne Dessins

6 Stack .95

Buchstaben-Tücher Batist, mit bunter Kante,

im Karton

Buchstaben-Tücher

Batist, mit handgestickten Buchstaben, im Karton

6 Stück 1.65

Buchstaben-Tücher Reinleinen, m. handgestickt.

Buchstaben, im Karton

Stück 55 u. Matinée-Tücher

auch für Arbeitsbeutel und Schürzen, prachtvolle türk. Dessins

Seidene Zier-Taschentücher, feine Farben, Stück 75 und 42 &

Neu! Flaggentücher, Stück 85 &

Derm. elymother & E

Geheime Bamilien. Geirats. Qlustünfte Ermittelungen, Benbachtungen erlebigt überall guberlaffig.

Erstes Karlsruher Detektiv-Institut, Viktoriaftr. 20 Größte Inh. C. Schener, langi. praft. Erfahrungen. Berbinbungen.

UHREN

Gelegenheitskäufe

Stand-Uhren in hübsch dekorierten Porzellan-

gehäusen, ONIX, HOLZ und

MARMOR imit.

Wecker - Uhren

Geschw. KNOPF.

on 175 Mk. 1 an.

III

345 395

Garantie für

guten Gang.

Ein Posten:



anderen Heinkäufern zur gefl. Kenninisnahme, daß am tom-

Donnerstag den 28. September die Weinlese

hier ihren Anfang nimmt. 9287a Victor Vögele,

Weinfommiffionsgeichäft, Oberrotweil am Raiferftuhl (Baben)

In jable = höchfte Breife für abgelegte Berren. u. Damenfleiber, Schuhe, Beiggeug Möbel. Komme zu jeder Zeit. B⁸⁸⁸⁰ **J. Glotzer,** Marfgrafenstraße 3

für Rafetuchen empfiehlt Alois Zanetti,

Telefon 2107. Raiferftr. 64

Möbel

wegen Berkleinerung des Haushal-tes billig zu berkaufen: 1 ichöner Schreibtisch, Kanapee, robbraun, 1 Waschtischmode, 2 ein-kache Waschtische, 1 Waschtisch, groß, mit 2 Schubladen, 3 Chif-fonnieres, 2 Nachttische, 1 Näh-maschine (Viaff), 1 Küchentisch, berschiedene Stühle, 2 Bettladen mit Kost, Natraze und Volster, 1 bollständiges Dienstbotenbeit, 2 Nubeseisel u. sonst berschiedenes Ruhefeffel u. fonft berichiebenes

Pianino, neu, Eichen, mit Verlmuttereinlage und Banzerstimmstod, billig zu ber-14622.3.3

Raiferstraße 151, 3. Stod.

Marl Wagner, Relterei 5.3 Durlach. Telephon 125.

erden fortwährend angekauft Erbpringenftr. 21, 2. 6t G. Meess, geb. Stürmer.

Dillig 311 Verlausen: fast neu, nußbaum, su faufen gesichöne, gute Betten sow eie in
Diwan. Zähringerstr 24, II. 12007.

bie Exped. der "Bab. Presse" erb.

Spanisch! Unterricht in Konversation und Braumatit. Besorgung von Uber-ebungen. 14643.6.2

Fran A. Paulus, Rörnerftr. 33, III. r.

Englisch, Französisch,

Italienisch. Abend=Unterricht

öchentlich 2 Abende (8—10 Uhr). Honorar per Monat 5 Mart. Anmeldungen unter Mr. 13997 die Exped. der "Bad. Breffe",

Ein tüchtiger Konditor, prateitantisch, ansangs 30er Jahren,
von tadelloser Vergangembeit und
gutmütigem Charafter, dem Gelegenheit geboten wäre, ein gutgebendes Geschäft in einer Garnisonsstadt Mittelbadens zu übernehmen, sucht Mangels an Damenbesanntichaft auf diesem Begemit einem Fraulein mit Vermägen, zweds späterer Geirat in
Verbindung zu treten.
Strengste Distretion Chrensache; Anonhm zwedlos.
Etwaige Offerten besördert die
Expedition der "Bad. Presse" unster Nr. B30065.

Heirat.

Wive., anfangs 50 er Jahre, ohne Kinder, mit einigen Tausend Mark Bermögen, sucht Beamten in guter Stellung zwecks Heinen zu lernen. Anonhm zwecklos.
Offerten unter P30280 an die Expedition der "Bad. Presse" erb.

Heirat

Frl., 27 J. alt, evang., nette Ersch., m. schöner Ersparnis, wünscht, da es ihr an pasi. Gelegenh. fehlt, auf diesem Bege mir solidem, gebild. Gerrn in sich. Stellung zweds spät. Geirat in Berbindung zu treten. Schriftl. Offert., wenn mögl. m. Bild, beförd. die Erped. der "Bad. Bresse" unt. Kr. B30113. Distret. w. zuges. u. berlangt. 2.2

Wiener Räh= und Zuschneideschule Raifer-Baffage 31

beginnt mit dem Unterricht famtl. Kurse (Galbs, Ganztags u. Busschneibelurse) Montag, ben 2. Oftober. Anmelbungen werden täglich von 9-12 und von 3-6 Uhr ents

gegengenommen. Gine Dame mird als Lehrerin gur fofort. Anftellung ansgebilbet. Ausfunft und Anmelbungen bei b29685.4 Lina Kullmann, dipl. Lehrerin.

Bei Rauchbelästigung (Elepho 2157)

Rat und Gilfe in allen Fallen. Gustav Eloegier, Blechner- u. Initallateurmeister febungen.



Wilhelm Pfrommer

Karlsruhe

Gerwigstr. 35 u. 37, Telephon 468. 0000 Personen-, Lasten- u. Speise-

Aufzüge. 7283

Kranen- u. Förder-Anlagen.

Frische Weintrauben =

(jube, blaue, dum Tafelgenuß) bei 100 Pfund 20 Mark bei 500 Bfund 19 Mark 18 Mart bei 1000 Bfund Berpadt in Rorben von ca. 10 Rilo. A. Halter, Strafburg i. Elf. Langitrafie 101. 9669a.5.2

Durlach im Detail, sowie in Baggonladungen zu billigem Preis zu haben. 14436.2.2

But Mittag= u. Abendiijch Durlacher-Allee 16, 4. Stod. Mittagetiich ju 60 Big., Abende tiich ju 40 ju haben B30272 Areusftrafte 16, 2. St.

Neue Konserven,

neues Sauerkraut,

neue Effig- u. Salzgurken, neuen Kronen-Hummer,

neue Bismarck-Heringe,

holl. Vollheringe, Matjesheringe,

Narnberger Ochsenmaulfalat

empfiehlt

O, Lidellplat.

Pianino, *C



Die Eröffnung meiner

Modell-Ausstellung

enthaltend

Pariser, Wiener und Englische Original-Modelle

und Copien aus eigenem Atelier

aus vorzüglichem Material und mit Accuratesse gearbeitet, zeige ich ergebenst an und lade zum Besuche höflichst ein.

L. Ph. Wilhelm

Spezialhaus für Damen- und Kinder-Hüte

Karlsruhe

Kaiserstr. 205

Telephon 1609

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Der größte Schlager der Saison!

Musik von Jean Gilbert.

Daraus einzeln:

Die Dorfmusik "Es blast der Trompeter", Walzerlied (1.50) 120

Männe hak' mir mal die Taille auf, Rheinlander . (1.50) 120

Wer kann dafür? Grosser Walzer mit Text . . (2.—) 160

Wer kann dafür? Lied-Duett (1.80) 145 Potpourri

mit aberlegtem Text . . . (2.-) 180 Text der Gesänge

Geschw. Knopf.

Abteilung: Musikalien.

1 Lyon-Peugeot, 8/12 HP., Bierfiger, mit beim bireffen Beaug aus ber Bert. Berded, tadellos laufend, wird außerft billig abgegeben.

Sardtftraße Dr. 27.

Hanf - Couverts mit Firmadrud liefert rafch und billig Bruderei ber "Babiichen Breffe".



Gine Uhrfeder einfegen toftet nur 1 mt. 25 Bfg. Ein Glas, Zeiger je 25 Pfg.

Andere Reparaturen ebenfalls billigst unter Garantie. 12617 Carl Siede. 3nh. Herm. Schreiber. Uhren-Reparatur-Unstalt Kreuzstrasse 17.

Damenhüte

Große Auswahl. Billige Preise. Modernisieren die u. preisw. E. E. Lassmann,

235 Kaiserstraße 235. Ren eingetroffen: Chice Damen-

Koftüme, Paletots, Blusen, Kostümröcke, Unterröcke. 14831* Wilhelmftr. 34, 1 Tr.

10 Mark fostet Sie ein gut gearbeiteter **Diwan**



Tel. 2291. Rölte, Matratzen, Patentmatratzen aller Art repariert billig und gut.





Tifdwein, weiß, die Fl. 90 Pfg., 10 Fl. MR. 8.50. Tijdwein, rot, die Fl. 1 .- , 10 Fl. MR. 9.50.

Kalter Aufschnitt, Wiener Bürftden, Somarzwälder Anachwürfte und Schinkenfpeck, Billinger, gekochter und roher Schinken, Teewurft, Leberwürfte, Lachs: icinken, Fleifd - Rouladen, Ochfenmaul : Salat.

> :: Teltower Rubden, Artifcochen, :: Auberginen (Gierfrüchte), Stiel-Cellerie, frifde amerikanifde Preigelbeeren.

Bauernbrot, Graham, Sanitas, Steinmegbrot, Dumpernichel, Früchtebrot, Salzftangen, Batet 10 Bfg.

Briekaje, Gervais, Camembert, Chefter, Edamer, Emmentaler, Gorgonzola, Roquefort, Bouda.

Buchlinge, Sprotten, Del-Sardinen, Mal in Belee, 14043.4.2 Störfleifd, Delikateh: Seringe.

Tafelobit: Pfirfice, Mepfel, Birnen, Bananen, Trauben, Kokosnuffe mit Mild, frifde Ananas, frifde Walnuffe.

Rabatt-Marten.

Sorgfältiger Berfand.

t, tadellos laufend, wird äußerst billig abgegeben. Leop. Gräber, Auktionator, 14574 Leop. Gräber, Auktionator, 14574 Leop. Gräber, Auktionator, 14574 Rur Tapezierwerfftätte Sexauer, Rlaubrechtstraße 18.

Empfehle meinen borzuglichen Apfelwein in Gebinden von 25 Ltr. 10% Rabatt an, fann auch in Flaschen bezogen werden. Proben stehen zu Diensten. bis 20. Oft. Kein Lad., dah. billiger wie jede Konfurrenz. Aur im Spestus Gottl. Ehret, Reftaur. jum Mertur

Bee' Steidlinger, Ablerftr. 32. Zelephon 147. 14652.5.2

Karlsruher Malschule von Jos. Himmel, Winterstr. 38. 10.4 Dekorativ B₂₉₀₅₂

Nur streng praktisch. Figürlich Orna-Modern im alten Stil. Figürlich Orna-mental m. Blu-men u.Landsch. Man verlange Prospekt.

Adiung Bogelliebhaber!

Umzugshalber verfaufe ff. Ka-narienianger zu billigsten Preisen. L. Jüger, Kanarienzüchterei u. Bogelfutter-Hanblung, Briss Zübringerstr. 49. 2.2 NB. Ab 1. Oft. Herreustraße 54. Geld-Darlehen

mit ratenweiser Müdzahlung ohne Borfosten. Biele Anszahlungen! Meell und distret. Shpotheten-Baugeld besorgt F. Gauweiler, Karlsruhe - Mühlburg. Sardi-straße 4b. B29694.3.3

Darlehen -100—600 M von Selbsta. (Privatn.) anszuleihen gegen Lebensversich. Abschluß u. gute Sicherbeit. Streng vistret u. durchaus reell. Leute in sich. Stella., besond. Beamte, bevorzugt. Offert. unt. Nr. B29954 an die Exp. der "Bad. Presse" erb. 4.4

4000 - 8000 21k. find auf Sphothefen anszuleihen durch August Schmitt, Shpothefen-geschäft, Hirschstraße 43, Karlsrube, Telephon 2117. 14674.2.2

Beamte, Private ic. Ratenzahlungen

Damen- und herrenfonsettion, Damen- und herrenftoffe, Anzüge nach Maß, Leib- und Bettwäsche 2c. Streng reell, Distretion. Kein Ab-zahlungsgeschäft. Gest. Off. u. Ar.

13255 an die Erp. der "Bad. Breffe".

Diwan.

Neue, schöne Stoffdiwans v. 28 M. an, eleg. Blüsch- u. Taschendiwans v. 38 u. 42 M. an, hocht, abgevaßte, mod. Sits- u. Lehneware v. 55—80 M. Keine Fabrikware, nur selbstangefertigte, prima Ware unter Garantie. Gebe ertra

um Merfur wie jede Konfurrens. Mur im Spe-sialgeschäft R. Köhler, Tapezier, Schünenstraße 53, II. B30274

Lohnende Reise nach Karlsruhe!

Rur etliche Tage!

Die wiederkehrende Gelegenheit!

Im großen Saale des Kotel Monopol, gegenüber dem Kaupsbahnhof.

= Bon Dienstag, den 26. Ceptember, vormittags 9 Uhr an ==

Spottbillig! Keip Kaufzwang! Riesen-Massen-Verkäufe

(aus den größten Emaille - Werken

Mehrere Eisenbahn-Wagen - Ladungen

zum Aussuchen! sollen zu fabelhaft billigen Preisen verkauft werden.

Alle Haus- und Rüchengeschirre in selten großer Answahl spottbillig!

Unter anderem: Große Mengen Babewannen, Kafferollen, Roch- | töpfe, Bafchtöpfe, Bafferteffel, Baffertöpfe, Bafferfrüge, Bafferfcopfer, Baffereimer, Mildeimer, Kartoffeleimer, Raffeetannen,

iduffeln, Schaffnertruge, Betroleumfannen, Teller, Teigiduffeln, Gemüseichüffeln, Bratichuffeln, Durchichlage, Geiber, Rumpe, Bratpfannen, Ruchenpfannen, Tortenpfannen, Gierpfannen, Bompoidenpfannen, Bubbingformen, Badichaufeln, Fleifch-Jeder wird gum Befeben ber Waren freundlichft eingelaben.

töpfe, Milchfrüge, Milchfocher, Milchfeiher, Rahmfannen, Speife- | platten, Brotforbe, Becher, Suppenfcuffeln, Spargelfocher, Bannen, Schwentbutten, Baichbeden, Geifennapfe, Effenträger, Salgfäffer, Löffelbretter, Rebrichtichaufeln, Rartoffel-

Raffeelruge, Teefannen, Gerbierfannen, Taffen, Löffel, Schaumlöffel, Schöpftöffel, Bratlöffel, Milchlöffel, Milchtannen, Milch-

Verkauf täglich von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 7 Uhr. Sonntag kein Verkauf. = Nie wiederkehrende Gelegenheit! ====

tocher, Rachttöpfe, Toiletteneimer u. f. m.

Jeber, ber bieje gunftige Gelegenheit berfaumt, ift fich felbft gum Schaben.

Stets neue Sendungen.

Steis neue Gendungen. Georg Benede aus Bremen.

230208

Beit

lehr

fannkuch & G Rene

Marinaden

ms unserem erften birekten ggon, garantiert nur rische Ware, aus frischen Fischen hergestellt (nicht tonservierte ober aus ge-salzenen Fischen hergestellt, wie folche vielfach angeboten werben).

Bismard-Heringe

Rollmöpfe

3 Stüd 20, die 4 Liter- 2.10

Brat. Heringe

Strict 10, bie & Liter- Doje M 3.

Ruffische Sardinen offen Bfb. 30 4

bas 10 Pfd. 1.90

Reue la. Solländer Bollheringe

Stud 6 3

Mageres Dörrfleisch \$fb. 90 ,

Ferner: Idjenmaul= Galat

4 Liter Doje 3.80

offen Pfund 60 3

Handfäse Stud 6 3 14626

Pfannkuch &

. B. m. b. S. Filialen in allen

Stadtteilen. Ca. 60 eigene Berkaufs. Bürttemberg.

Bei unterzeichneter Kasse ist eine Gehilfenftelle alsbald probeweise

zu besetzen. Die Bewerber sollen eine schöne, geläufige Sandschrift, Kenntnisse im Gemeinderechnungswesen, Ge-wandtheit in der Gabelsbergerschen Stenographie und in der Hand-habung der Yost-Schreibmalchine

besiben.
Besuche wollen unter Anschluß bon Zeugnis-Abschriften u. Angabe ber Gehaltsansprüche bis spätestens ber Gehaltsansprüche bis spätestens Ratisruhe, den 28. Geptbr. 1911.

Stadthauptkaffe.

Pferbeberfteigerung. Montag, ben 25. September 1911, nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Hofe der Schloßkaserne in Durlach etwa fünfzig ausge-musterie Diensthsferde meistbietend gegen Barzahlung öffent-lich berfteigert. 9084a Babifches Train-Bataillon Nr. 14.

Stellen-Angebote.

Bum 1. Ottober auf technisches

Lehrling oder Volontär mit guter Sandidrift gesucht. Offerten unter Ar. 14735 an die Exped. der "Bad. Bresse". 2.1

Herrichaftsdiener gelucht Auf 1. oder 15. Ottober für erstes fucht Stellung aus nach Mannheim ein durch in frauensosem ärztlichen Haushalt,

Ferner ein **britter Diener.** Offiziersdursche beborzugt. 3.2 Offerten mit Zeugnisabschriften und Khotographie unt. Ar. B30275 an die Erbed. der "Bad. Breise".

Gin ordentlicher Junge, Sohn achtbarer Eltern, find fofort dauernde Stelle als Ausläufer.

Näheres zu erfragen unter Nr. 14743 in der Expedition der "Bad. Presse".

hausbursche

Goldener Adler. Frünlein 🗝

gesehten Alters, fath., absolut zu-verlässig, zur Besorgung einer Bostagentur mit größerem Tele-phonbetrieb und Mithilse im La-dengeschäft, ver 15. Oktober auf größeren Landort am Bodensee ge-sucht. Offerten, bei freier Sta-tion, unter Ar. 9208a an die Expedition der "Bad. Bresse" erb.

Stellen finden: Rellnerin i. Café. Mädchen f. Zimmer u. Servicren, Küchen-u. Brivatmädchen durch **Sophie Mayer,** Waldhornstr. 44, gewerbs-mäßige Stellenbermittlerin. B₃₀₃₁₀

Sauberes, fleißiges Mädchen

für Küche und Sausarbeit sofort oder 1. Oftober gesucht. Zweites Mädchen borhanden. 14719.3.2 Huf 1. Oftober wird zu kleiner Familie ein braves, zuverlässiges

Mädchen für Rüche und Sausarbeit gesucht. Rur mit guten Zeugnissen sich ju melben Markgrafenstr. 45, 2. St.,

Junges, brabes Mädchen wird für häusliche Arbeiten zu kleiner kamilie auf 1. oder 15. Oft. gesucht. 830287 Sirichfir. 75, 3. Stock. Junges, fräftiges **Wädchen** über Tag in kleinen Saushalt gesucht. B30222 **Qualdhornfir. 8**, park. Gin fleißiges braves **Mädchen**, welches schon gedient hat, für die Saushaltung per sofort gesucht. §80299.2.1 **La**lbhornstr. **28a**, 1 Tr.

Monatsirau pünftliche, morgens u. nachmittags je einige Stunden gesucht. B30291 Räheres Zähringerfir. 47, II. Stellen-Gesuche.

Suche Reiseposten auf **Zeitschriften u. Blicher.** Offerten unter Nr. B30282 an die Erped. der "Bad. Bresse" erb. Gewissenhafter, zuberlässig, verh. Mann sucht Stelle als Kortier, Bürodiener oder borübergehende Beschäftigung. Off. u. Nr. B30281 an die Exp. der "Bad. Kresse" erb.

Suche für meine 18 jahr. Tochin Laben, gleich welcher Branche fof. oder später. Off. unt. B3029 an die Erped. der "Bad. Presse". B. Stellen suchen sofort: Röchin-nen, Mädchen für alles, Saus-u. Kindermädchen. B30315

Helene Böhm, Aronenftr. 18, IL.

gouvernante après d'enfant. Offres sous No. B30294 Exp. de "Bad. Presse".

auch auf dem Lande, od. als Hausbalt, dauch auf dem Lande, od. als Hausbame bei alleinstehend. leidend. Hern oder Dame, am liebsten Karlsruhe u. Umgebung. 14787 Geff. Offerten unt. F. K. 4826 an Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Ginfaches Mädchen das bürgerl. tochen, fowie jeder Sausarbeit bor-ftehen tann, jucht fofort Stellung. Off. Rapellenftr. 24, parter

Junge Witwe ju cht Stelle als Sanshälterin. Bevorzugt einzelne Dame oder Herr. Offerten unter Ar. B80319 an die Expedition der "Badischen Presse" erbeten. Junge, reinliche Fran sucht Be-schäftigung im Waschen u. Kuben für nachmittags. Offerten unter B30295 an die Erp. d. "Bad. Kresse"

Vermietungen.

in Karlsruhe und auswärts find per sofort reip. 1. Oftober ds. 3s. an tüchtige, tautionsfähige Wirtsan tüchtige, taurunkstungs leute zu bermieten. Räheres im Kontor der Mühlburger Brauerei in Karlsruhe-12248*

> Gutgehendes Kolonialwaren- und

Delikateffen-Geschäft seit Jahren bestehend, in feinster Lage von Karls-ruhe, ohne direkte Kon-kurrenz, ist per sokort oder später zu vermieten od. mit Saus zu verkaufen. Er-forderlich ca. 5000 Merk.

Räheres burch 14621 Emil Schäfer, Rarlsruhe, Bismardfir. 33a

Laden

Stagen, für Waterigens der auch getrennt, zu bermieten. Rah. Borholzitr. 38, III. 14521.6.2

Inden A

mit nebenan 2 Käumen, welch. sich auch für eine Filiale eignet, sof. zu vermiet. Zu erfragen 14406 Rheinstraße 115.

Bersetungshalber ift Borholz-ftraße Nr. 32 ber 3. Stod von 6 3 im m er n 22., Etagenheizung, eleftr. Licht, per sofort zu ver-mieten. Näheres daselbst od. Alau-prechtstraße 9, 2. St. 13852*

Wohnung zu vermieten. Nowadsanlage 15 ift der 2. Stod bestehend aus 6 neuhergerichteten, geräumig. Immern, Bad, Beranda, Balton u. reichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Räher. daselbst im 3. Stod.

Kaiserstrasse 114, ift 2 Treppen hoch (Bel-Etage) eine geräumige 6 Zimmerwoh-nung mit Balton, Küche und son-stigem reichlichen Zubehör auf so-gleich zu bermieten. Besonders geeign. für Aerzte, Rechtsanwälte oder Kureguzwesse. 14703 geeign. für Aerzte, Reupsammen oder Bureauzwede. 14703 Räh. zu erfr. Gartenftr. 44 II.

du bermieten. B290-Näheres Leopolbstraße 45 III. Schumannstr. 10 III.

hübsche 5 Zimmerwohnung mit eingerichtet. Bab, Beranda, Gar-tenanteil, zu bermieten. B28971 Räh. Friedrichsblat 10, part.

Schöne 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör ist auf sogleich Rüppurrerstraße 20 zu vermieten. Räheres bei Mablener. Telephon 823. 14252.5.5

4 und 3 Zimmer-Kohnungen per 1. Oftbr. 311 bermiet. 14187.10.5 Bbilippfir. 29. Käb. daf. Tel. 2799 Zu vermieten per 1. Oktober: Sammftr. 7 d, Aussicht Sebelftr. 4 Bimmer, Küche, Zubehör, Preis 500 Mt. 14657.5.2 Lammstr. 7a. Aussicht Lammstr. und Zähringerstraße, 4 Zimmer, Küche, Zubehör, Kreis 480 Mt. Zu erfr. bei Hermann Wolff, Casé Bauer.

Yorkstraße 49

Renbau, 1. Stod, bei ber Beinbrennerftraße, ift bie in meinem Saufe von Serrn Angenieur Dorn gemietete Dreigimmerwohnungm. Bab, Beranda und Bubehör, in freier Lage ohne vis-a-vis, wegen plöglicher Berfegung fofort ober fpater au bermieten. Bu erfragen bafelbft ober beim Eigentümer 14479#

J. Al. Klingenfuß, Malermeifter, Bilhelmftr. 70. Tel. 2538.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit u. ohne Bab zu bermieten. u. ohne Bad zu bermieten. Mazaubahnstraße 43, zu erfrag. Nr. 42, im Laden. B30150

Bu vermieten!

Rarlsruhe = Beiertheim, Breitestraße 49, ist eine im 2. Stod gelegene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller- und Speicheranteil, auf 1.

Oktober zu vermieten.
Besichtigung von 10—12 Uhr vormittags und von 2—6 Uhr nachmittags gestattet.

Nitte dill. Kaieritase and mehrere der musser, hell, 150 qm. Auch mehrere tagen, für Warenhaus passend, der auch getrennt, zu bermieten. Mäh. Borholzstr. 38, III. 14521.6.2

Bersstädtte oder Magazin ibermieten. B30011

Georg-Friedrichstraße 15, part.

Garienwohnung

nit Gartenanteil, 3 Limbmer und Küche auf 1. Ottbr. zu ermieten. eres Kölrenterstraße Nr. 1, eft herrmann. 12696* Architett Berrmann. Atabemieftrage 26 ift im 2. Stod wegen Bersetzung eine Bohnung bon 5 Zimmern mit Zubehör, eb. auch für Bureau geeignet, au 1. Oktober zu bermieten, Räh Hinterh. 2. Stock. 14511

14511 Bachftr. 30, nächft Sändelstr., ift in herrschaftl. Sause im 4. Stod eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näberes daselbst od Martenstr. 70, 2. St. B30288.5.1

Bachftr. 32 ift im 4. Stod eine ichöne der Reuzeit entsprechende 3zimmerwohnung mit Bad und Mansarbentammer der sofort od. später an ruhige Leute um den Kreis von 500 Mt. zu vermieten. Näheres 1. Stod dei S. Selb od. dei L. Kappler, Malermitr., Luisensstraße 62, Telephon 2920. 14161

Bachstraße 40, II., ift schöne Bier-Zimmerwohnung mit Bad, Bal-ton, Beranda wegen Bersehung sofort oder später zu bermieten. Näheres 8. Stod oder Historieten. Padistraße 69, part.

itraße 69, part. B30155
Bachstraße 40 c, 2. Stod, ift schöne
4 Simmertvohnung, Bad, Speises
fammer, Balfon, Beranda, weg.
Bersehung sofort oder später zu
bermieten. B28988
Aäh. 3. Stod od. Hrichstr. 69, p. Durlacher Allee 8, (Hinhet, 68, p.

Burlacher Allee 8, (Hinterhs.) 2:

Zimmerwohnung per 1. Oft. ober ipäter zu bermieten.

B30197

Räheres 2. St., Borderhaus.

Durlagerstr. 35 ift eine 2 Zimmer-Wohnung auf 1. Oft. zu bermiet. Näher. im Laden. B30052.5,2 Ettlingerstraße 59 eine sehr schön gelegene 5 edt. 6 3imwerwohnung mit 2 Berandaß gegen den Lauter-berg, Badeinrichtung, Mansarde nebit allem Zubehör per sofort oder nebit allem Zubehor per jofort oder 1. Oftbr. zu bermieten. Zu erfrag. Ettlingerstr. 59. part. 14122.10.10
Raiserstr. 40, 3. Stod, ist eine modern eingerichtete 5 Zimmerwohnung mit allem Zubehor, Gas u. elektr. mit oder ohne Penfion, zu bermit allem Zubehor, Gas u. elektr. Kaiserstr. 40, 3. Stod, ist eine modern eingerichtese 5 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, Gas u. elektr. Licht auf 1. Oktbr. zu vermieten. Näh. bei Dr. Koellreuter das. 180285.5 Klauprechtstraße 45 ift im 2. Stod eine mod. 4 Zimmerwohnung mit Bad auf sof. od. später zu berm. B30125 Zu erfr. Winterstr. 30, I. Markgrafenstraße 43 ift eine Manfarben-Bohnung von 3—4 3immern auf 1. Offober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod. B30816

Nowadanlage Mr. 15 ift die neu hergerichtete 6 Zimmerwohnung, Bad 2c., reichl. Zubehör, fogleich oder ipäter zu berm. 14105 Mäheres im 3. Stod.

Oftendstraße 1, 5. Stod, 2 Zimmerwohnung mit Kücke sofort bill. zu bermieten. Das. 2. Stod zuerf. Rüppurrerstr. 5 ift ichöne, ger. 5 3. Wohnung (Bab) mit elettr. u. Gas-licht nebit reicht. Lubehör auf 1 Oft. preiswert zu bermieten. Zu erfragen bei **H. Falke**, Rup-purrerstraße 35. Wielandtstraße 12, 2. St. Border haus, ist wegen Versebung eine Bohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Nov. zu verm. Barrs Beiertheim. Bierzimmerwohnung mit Zubehör per 1. Oft. zu verm. Näh. Gebharditr. 62. B30019.5.3

Geräumiges, gut möbl. Wohn-und Schlafzimmer an 1 ober 2 Herren zu vermieten. B29046 Räheres Leopolbstraße 45 III.

Möbl. Zimmer gu bermieten. B30028.4.2 Kaiferstraße 172, 8 Treppen.

Gut möbl. Zimmer billig zu ber-14581.8.3 Beilchenftr. 31a, IV. r. Auf 1. Oktober ist ein gut möbl. Zimmer an einen Serrn zu berm. B30258.2.2 Erbprinzenftr. 22. Ein fleineres, möbliert. Zimmer ift sofort oder 1. Oftdr., mit oder ohne Kost billig zu vermieten. B30300 Zähringerstr. S2, II. Afademiestraße 16, Stb., 4. St., lints, ist freundlich möbliertes Z im mer mit guter Bension billig au vermieten. B30303 Billig zu bermieten. B30803 Afabemieftr. 24, 3. Stock, ist ein gut möbl. Zimmer mit Schreib-tisch sofort zu vermiet. B29292.5.3 Alfademiestr. 24, 3. Stod, ist ein gut möbl. Zimmer mit Schreib-tisch sofort zu vermiet. B29292.5.3 Bahnhofstraße 50, III., ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort zu angabe unter B30292 an die Exped. vermieten.

Amalienstraße 19, 1 Treppe, ist ein sehr schönes Zimmer, mit oder ohne Benston, bis 1. Oktober bill Gutenbergftr. 1, 4. Stod, ift ein fleines, möbliertes Bimmer mit boller Benfion zu berm. B30986.2.1

Serrenstraße 48, Stb., 1 Treppe ift gut möbl., großes Zimmer mit Aussicht in Garten per sofort ob 1. Oktober zu vermieten. B3015: Joshpitrafie 14, part., find auf 1. Oktober zwei gut möbs. Zimmer zu vermieten, zusammen oder einzeln. Sep. Ging. W30148 Kaiserallee 77a, III., sehr schör möbl., großes, aweisenstr. 3im mer mit Balkon an soliden Gerrr

au bermieten Kaiserstraße 33, S., 3 Treppen, if schönes, gut möbliertes Zimmer an Herrn oder Fräulein sofort od 1. Oft. billig au bermiet. B30304 Karsstraße 13, IV., I., ist bei einz Beamtenwitwe ein hübsch möbl freundl. Zimmer billig zu ber-mieten. B29364

Kreusstraße 16, 1 Treppe hoch, er halten 1 oder 2 solide Arbeiter Kost und Wohnung zu billigen Magra

Kronenstraße 4, 3. Stod Bdhs., is ein möbliertes Zimmer an Serri. oder Fräulein auf 1. Oft. zu ver mieten. B30296

Luisenstrafte 43, 3. St., Its., schön möbliertes Zimmer billig abzu Marienstraße 1, III. links, ist ein möbliertes Zimmer mit ob. ohne Kenston auf 1. Oktober zu ber-mieten. W30078

Markgrafenstraße 41, III., möbl. Bohn- und Schlafzimme fofort zu vermieten. B3019 fofort die bermieten.
Scheffelstraße 54, 3. Stock, rechts möbl., großes Zimmer mit Pen-sion josort ober später zu ber-wieten B29814

Steinstraße 7, II., ift ein gut möbl. Zimmer, zweisenstrig, bei kinderloser Familie sofort oder 1 Oftober zu vermieten. B30217 Uhlandstraße 5, eine Treppe, ist ein besseres 3 immer zu ber-mieten. B3028e

Mieten.

Balbstraße 25, Borderh. 3. Stod ift ein einsach möbl. Mansarbenaimmer zu vermieten. B30326.

Balbstraße 83, III., zut möbliert.,
freundl. Zimmer auf sofort oder ipäter zu vermieten. B30154 treundl. Jimmer auf josott oder iväter zu vernieten. W30154
Welkinstraße 31, 2. Stod, links, ist ein freundl., gut möbl. Simmer, mit oder ohne Klavier, sosott oder später zu vermieten. Sallestelle der elektrischen Bahn (Kühle Krug-Linie). W29827
Werderstraße 81, II., rechts, ist ein freundl. möbl. Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. W30223
Wilhelmstr. 1 auf möhl freundl.

Wilhelmitr. 1 gut möbl. freundl. Bohns u. Schlafzimmer mit 1 od. 2 Betten zu vermieten. B30185 Bähringerstr. 106, 3. Stock, nächst der Kitterstr., ist ein sehr schön möbl., großes Zimmer auf sofort oder spater au bermieten. V13287*
Birkel 9, 1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Z immer posont au bermieten. Birfel 26, Rähe Marktplat, ift großes und kleines möbliertes Zimmer, mit ober ohne Benfion, auf 1. Oft. zu bermieten. B30802

Miet-Gesuche.

Zimmer = Gesuch.

Gut möbliertes Zimmer iucht besser. Heamter) in netter, kleiner Familie, mögl. m. Bension, nicht über 2. Stod u. in gesunder, sonniger Lage. 2.2 Offerten unter Nr. 14684 an die Exped. der "Bad. Bresse" erbeten

BLB

09

ite

14727

ule tr. 38. Orna-n. Blu-ndsch kt.

ber!

eisen. erei 2. 22 e 54. n ohne iler,

94.3.3 treng

eihen nefen-74.2.2 e ic. m ftion,

ı. Mr. 28 M.

unter

LANDESBIBLIOTHEK

Montag bis inkl. Freitag den 29. cr.



Soweit Vorrat! Besichtigen Sie unsere Fenster!

"Gamin",	beliebter weicher	Filzhut	. Stück	2.65
77	A CHICAGO WEIGHT	I IIZIICI	Otuck	2100

Gamin in modernem Velourfilz	Gamin mit moderner Fransengarnitur
Niniche-Formen in Filz	France Togate modern Some mit Straumonfortenia 750
Niniche-Formen in Samt	Ninisha-Tagua au a 275
Samt-Formen elegant	Tyme 1 oque aus Seide und Samt mit Flügelgarnitur
Pierette, moderne Formen in Filz 4.20, 2.25	ougestuncties samt mit imit. Marabout-Garnitur
Gamin mit neuester Wollgarnitur	Eleganter Samt-Hut mit Stromofaders 11.50

Hut-Garnituren

Doppelflügel in vielen Farben	Vautour-Gesteck, geschweift, mit Phantasie-Abschluss 2.75
Reiher-Phantasie	Straußen-Garnituren, letzte Neuheit, grosse Farbenauswahl 2.80

Drei Konserven-Tage

Nur giltig von Montag, den 25. cr. bis incl. Mittwoch, den 27. Septbr.

Trotz der Miss-Ernten in den meisten Gemüsen bringen wir in diesen 3 Tagen unsere Konserven zu folgenden enorm billigen Preisen zum Verkauf, und raten unserer werten Kundschaft, von diesem Ausnahme Angebot weitgehendsten Gebrauch machen zu wollen. - Abgabe grösserer Quantitäten vorbehalten-

Spargel		1 Pfd Dose	Erbsen	2Pfd Dose	1 Pfd Dose	Bohnen		1 Pfd Dose	Diverse		1 Pfd Dose
Stangenspargel, 55/65 Stangen dto. 50/60 ,, dto. 40/50 ,, dto. 32/36 ,, dto. 28/30 ,, dto. 20/24 ,, Spargelköpfe, grüne dto, stark, weiss dto. extra stark, weiss Spargel-Abschnitte	140 150 170 180 195 210 135 210 235 55	75 80 90 95 103 110 73 110 123 33	Gemüse-Erbsen Junge Erbsen Feine junge Erbsen Raiserschoten Junge Erbsen, Pois Moyens Feine junge Erbs., Petits Pois Moyens Extrafeine junge Erbsen, Petits Pois Fins Feinste junge Erbsen, Petits Pois tres Fins Junge Erbsen mit Karotten Feine junge Erbsen mit Karotten		31 50 73 32 39 48 68 30 43	Schnittbohnen. Junge Schnittbohnen. Feine junge Schnittbohnen. Butterschnittbohnen. Brechbohnen. Feine junge Brechbohnen Butterbrechbohnen. Grosse Bohnen (1/2 Glas 1.25 Wachsbohnen. Harricots Flageolets	THE PERSON NAMED IN	26 31 26 31 41 32 43 53	Karotten, geschnitten Junge Karotten Kohlrabi Braunkohl Sellerie in Scheiben Piifferlinge Steinpilze Champignons, 1/8 40 \$ Morcheln Tomaten-Püree	. 65 . 40 . 55 . 70 . 80 . 135 . 205 . 175	38 - - 40 73 115 93 44
Brechspargel, ohne Köpfe dto. dünn, mit Köpfen dto. mittel, " dto. stark, " Heute Blaue Wei	95 130 150		Gemischtes Gemüse Feinstes gemischtes Gemüse Melonen . Stück 55	75 110 75	43 60 95 s	Sardinen F Lachs Dos Sardellen Gla	trDos ässche e 55— s 80—	n 1.75 105 d 120 d	Mixed Pickles . 1/1 1.15 Perlzwiebeln . 1/1 1.15 Pieifergurken . 1/1 1.05	1/2 " 1/2 " 1/2 " Dose (65 d 65 d 58 d 60—115

Geschwister Knopf.

LANDESBIBLIOTHEK